



Magazin



Vereinsnachrichten des Barmer Turn-Verein 1846

Ausgabe 2022

Harmonische JHV

Seite 5

Wörde ist Geschichte

Seite 66

175 Jahre BTU

Seite 70

BARMER



**Burning for
Basketball**

Alle brennen für Basketball – ob als Teil des Teams, im Fanblock oder, wie wir, als Gesundheitspartner. Denn damit ihr immer am Ball bleiben könnt, dreht sich bei uns alles um euch: mit Top-Leistungen, digitalen Services und persönlicher Beratung.

barmer.de

Besucheradresse: Geschwister-Scholl-Platz 9-11, 42275 Wuppertal

Unser Sportangebot

Leistungssport
Breitensport
Freizeitsport
Basketball
Fitness
Gesundheitstraining

Gymnastik
Jedermann-Sport
Leichtathletik
Prellball

Rollsport
Ski-/Fitness
Taekwondo
Tanzsport
Tischtennis
Turnen



Barmer Turn-Verein 1846 Wuppertal (Korp.)

Geschäftsstelle:

Heckinghauser Straße 24, 42289 Wuppertal

Telefon 0202/557300 · Telefax 0202/573558

Geöffnet (Geschäftsstelle):

Di. und Do. 15 bis 19 Uhr

Sprechstunde mit dem Vorstand nach Vereinbarung

Stadtsparkasse Wuppertal

IBAN DE82 3305 0000 0000 8207 79 · BICWUPSDE33XXX

Der Barmer Turn-Verein im Internet: www.barmertv.de

E-Mail: geschaeftsstelle@barmertv.de

Inhalt

Vorstandsnachrichten

- 5 Jahreshauptversammlung
- 9 Liebe Mitglieder
- 10 Nun ist Würde bald ein Teil der BTV-Geschichte...
- 13 Abteilungs-/ Zusatzbeiträge

Basketball

- 15 Die Damen 1 starten
Mission Klassenerhalt!
- 18 Damen 2
- 20 Herren 1
- 22 Herren 2 weiter auf Erfolgskurs
- 24 Auch unsere Jüngsten am Start
- 26 U12w – Endlich wieder spielen
- 28 U12o – Neue Besen ...
- 30 Motiviert in die Saison 2022/23 – die Mädchen der neuen U14w
- 32 Die neu zusammengestellte U16-1w
- 34 U16-2w – Mit großen Ambitionen in die Saison
- 36 U16-3w – Voller Kader voraus!
- 38 Individualtraining nimmt Fahrt auf
- 39 Viel Bewegung in der weiblichen Basketballjugend

Fitness/Ski

- 42 Änderungen durch Corona

Gymnastik

- 43 Montagshüpfer

Kinderturnen

- 44 Anfang einer Sportkarriere?

Leichtathletik

- 45 LA Gruppe 5 bis 9 Jahre
- 46 Sommer auf der Oberbergischen
- 48 Höhen und Tiefen

Prellball

- 50 Prellball-Abteilung sucht neue Mitspieler

Rollkunstlauf

- 51 Endlich wieder Prüfungen und Wettbewerbe

Tanzen

- 56 Zurück in den Turnierbetrieb

Tischtennis

- 60 Die Saison 2022/2023 – Neue Normalität?
- 64 Kids Open
- 65 Vereinsmeisterschaft

Aus dem Vereinsleben

- 66 50 Jahre Würde
- 69 17. November 2022 – Ein BTV-Urgestein wird 90!!!
- 70 175 Jahre Barmer Turn-Verein
- 74 Abteilungen
- 77 Mitgliedsbeiträge
- 78 Impressum

Jahreshauptversammlung

des Barmer TV 1846 Wuppertal (Korp.)

Dienstag, 05. April 2022, 18:30 Uhr, Sporthalle Heckinghausen, Wuppertal-Barmen

TOP 1

Begrüßung

Der Erste Vorsitzende Ralf Schröder begrüßt die anwesenden Vereinsmitglieder und Gäste und eröffnet um 18:30h die Versammlung.

TOP 2

Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der stimmberechtigten Mitglieder sowie Beschlussfähigkeit

Der Erste Vorsitzende stellt die ordnungsgemäße Einladung fest sowie die Anwesenheit von 38 stimmberechtigten Mitgliedern bzw. deren gesetzlichen Vertretern und zwei Gästen und damit die Beschlussfähigkeit der Versammlung.

TOP 3

Wahl des Versammlungsleiters

Ralf Schröder stellt sich als Versammlungsleiter zur Wahl und wird einstimmig bei eigener Enthaltung gewählt.

TOP 4

Genehmigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird einstimmig genehmigt.

TOP 5

Genehmigung des Protokolls der JHV 2021

Das Protokoll der Versammlung 2021 wird einstimmig genehmigt.

TOP 6

Jubiläen

Insgesamt 12 Mitglieder haben im Geschäftsjahr 2021 gerundet

75jährige Mitgliedschaft: ein Mitglied

70jährige Mitgliedschaft: ein Mitglied

50jährige Mitgliedschaft: zwei Mitglieder

40jährige Mitgliedschaft: drei Mitglieder

25jährige Mitgliedschaft: fünf Mitglieder

Die Geschäftsführerin/Schatzmeisterin sowie die sportliche Leiterin übergeben an die davon anwesenden eine Urkunde, die dazugehörige Nadel und ein Sachgeschenk.

Der Vorstand dankt weiteren Mitgliedern:

Den ausgeschiedenen hauptamtlichen Mitarbeiterinnen Birgit Leutheuser und Brigitte Clausohm aus der Geschäftsstelle und dem anwesenden Hallenwart Mikhail Skorikov, der ebenfalls ein Sachgeschenk erhält.

Er begrüßt Manfred Süs als neuen hauptamtlichen Mitarbeiter in der Geschäftsstelle.

Die Mitglieder der Jahreshauptversammlung erhalten die traurige Mitteilung, dass

Jürgen Hilgenberg, einer der „Gründungsväter“ von Würde und Ehrenmitglied kürzlich im Alter von 84 Jahren in seiner neuen Heimat in Österreich verstorben ist.

TOP 7 Bericht des Vorstandes mit Kassenbericht

Zahlen per 31.12.2021

Das Jahr war – wie bereits alle Jahre seit 2018 – geprägt von rückläufigen Beitragseinnahmen. Bemerkenswert ist dabei der geringe Umfang an Rücklastschriften und die Tatsache, dass eine Reihe von Mitgliedern pünktlich bzw. sehr früh gezahlt hat, was einen erfreulichen Eindruck von der Solidarität der Vereinsmitglieder vermittelt.

- Frau Schnettler – die als langjähriges Mitglied regelmäßig als erste ihren (Rentner-) Beitrag zahlt – lässt Grüße ausrichten und wünscht der JHV einen guten, harmonischen Verlauf.

Auch die Summe der Zuschüsse und Spenden war geringer, wobei der Zuschuss der Stadt erst in 2022 geflossen ist und damit das Ergebnis etwas verfälscht. Das Jahresergebnis dürfte „überschaubar negativ“ sein.

- Barbara Obrig erwähnt nochmals, dass seitens des Finanzamtes regelmäßig eine zeitnahe Verwendung bestehender Reserven angemahnt wird.

Ein realistischer Ausblick auf 2022 ist zum aktuellen Zeitpunkt nicht möglich.

Zum Jahresende 2021 lag der Mitgliederbestand noch bei 1.223 und ist bis zur Versammlung auf 1.274 angewachsen.

Nachdem Frau Clausohm zum Jahresende in Rente gegangen ist, hat auch Frau Leutheuser per 31.03.2022 gekündigt, da ihr eine Vollzeitstelle im Rehasport angeboten worden ist. Sie wird aber im Rahmen eines Minijobs donners tags weiter bei der Einarbeitung ihres*r Nachfolgers*in helfen.

Ab April sind für die Geschäftsstelle geänderte Öffnungszeiten eingeführt worden: Dienstag und Donnerstag jeweils von 15:00 bis 19:00h.

Nachdem der Versuch, einen geeigneten Nachfolger für Herrn Liebern zu finden, nicht erfolgreich war, werden jetzt Hallenwarte gesucht, die über Minijobs die Arbeitszeiten abdecken. Zurzeit laufen einige Gespräche mit Bewerbern.

TOP 8 Bericht der Kassenprüfer

Die Kassenprüfung für das Jahr 2021 wurde durch Norbert Sallermann und Peter Model am 25. März 2022 in der Geschäftsstelle des BTV durchgeführt. Wie Norbert Sallermann berichtet, ergaben sich keinerlei Beanstandungen. Er schlägt Entlastung des Vorstandes vor, die einstimmig erteilt wird.

TOP 9 Aussprache

Keine weiteren Wortmeldungen

TOP 10 Entlastung des Vorstands

Dem Vorstand wird einstimmig Entlastung für das Geschäftsjahr 2021 erteilt.

TOP 11 Wahlen

Zu wählen sind die/der erste Vorsitzende sowie ein(e) Kassenprüfer(in)

Ralf Schröder stellt sich erneut zur Wahl als erster Vorsitzender – weitere Meldungen aus dem Mitgliederkreis erfolgen nicht.

Er wird einstimmig bei eigener Enthaltung gewählt und nimmt die Wahl an.

Norbert Sallermann, dessen Amtszeit als Kassenprüfer endet, stellt sich für eine weitere Periode zur Verfügung und wird einstimmig bei eigener Enthaltung gewählt und nimmt die Wahl an.

TOP 12 Beschlussfassung über weiter vorliegende Anträge

Antrag an die JHV des Barmer Turn-Verein 1846 Wuppertal (Korp.):

Der Gesamtvorstand, bestehend aus dem geschäftsführenden Vorstand und den Abteilungsleiterinnen und Abteilungsleitern schlägt der Mitgliederversammlung folgendes vor:

- Für die Abteilung Eltern/Kind schlägt der Vorstand eine Beitragserhöhung von EUR 87,00 auf EUR 108,00 vor, um auch teilnehmende Elternteile am Beitrag zu beteiligen. Der Antrag wird bei acht Enthaltungen angenommen.

TOP 13 Vorhaben 2021 – neue Beitragsstruktur

Auf Sicht soll eine neue Struktur der Mitgliedsbeiträge angegangen werden mit dem wesentlichen Ziel, eine markt- und leistungsgerechte Honorierung der Übungsleiter zu ermöglichen.

Der nächsten Jahreshauptversammlung soll ein konkreter Vorschlag vorgelegt werden.

TOP 14 Genehmigung des Haushalts 2021

Nachdem das Jahr 2021 besser als geplant abgeschlossen werden konnte, stellt die Schatzmeisterin den Wirtschaftsplan 2022 mit einem negativen (Plan)-Ergebnis – verursacht durch die weiter zurück gegangenen Beitragseinnahmen – vor.

Der Wirtschaftsplan 2022 wird einstimmig angenommen.

TOP 15 Festsetzung der Mitgliedsbeiträge und Gebühren

Keine Änderungen

TOP 16 Verschiedenes

- **Sport im Park 2021** war mit vier BTV-Angeboten erfolgreich – auch in 2022 ist eine BTV-Beteiligung geplant.
- Das **Jubiläum 175 Jahre BTV** soll am 17. September 2022 begangen werden. Um eine bessere Kommunikation zwischen den Abteilungen zu erreichen, soll ein „Mitmachtag“ veranstaltet werden, an dem sich die einzelnen Abteilungen präsentieren können. – Meldungen an den Vorstand.

- In 2023 wird keine Vermietung des Hauses in **Wörde** mehr stattfinden. Ende April wird von einem Fachmann eine Wertermittlung vorgenommen. Das Ehepaar Mohring steht für die Pflege des Hauses nur noch bis Ende 2022 zur Verfügung.
- Der Vorstand bedankt sich noch einmal ausdrücklich bei Mechthild Kaik für ihren Einsatz in Wörde.
- In der Abteilung **Ü60** sind als Konsequenz aus den in der CORONA-Pandemie gesunkenen Mitgliederzahlen Änderungen vorgenommen worden – kleinere, feste Gruppen / kürzere Zeiten – diese sollen grundsätzlich bestehen bleiben.
- In einem Gespräch zwischen Vorstand und Übungsleiter soll eine eventuelle Neustrukturierung diskutiert werden, um dem verzeichneten Mitglieder-Rückgang Rechnung zu tragen.
- Um eine ganzjährige Nutzung für verschiedene Abteilungen zu ermöglichen, wird eine **Überdachung des Nebenplatzes** geprüft. Nach Vorgesprächen mit der Stadt und einem Hallenbauer wird in den nächsten Wochen eine erste Kostenschätzung erwartet
- Als neuer Kurs wird **Yoga-Fitness** angeboten

Ralf Schröder schließt gegen 19:40h die Versammlung.

Protokoll: Wulf Obrig



Jahreshauptversammlung 2023 – Save the date

Vorläufiger Termin: 28. März 2023

Endgültiges rechtzeitig auf der Homepage und per Aushang.

Liebe Mitglieder,

ein paar kurze Worte auch von mir, die ich in erster Linie für die Zahlen zuständig bin.

Bisher läuft in dieser Hinsicht alles im normalen Bereich – wir haben Stand heute 302 Neuanmeldungen und 236 Austritte – erstmals wieder mehr Eintritte als Austritte. Das ist eine erfreuliche Entwicklung.

Im Kleinkinderbereich haben wir lange Wartelisten, auf Grund von fehlenden Übungsleitern können wir diese nur eingeschränkt „abarbeiten“. Alle anderen Anfragen versuchen wir zu befriedigen.

Nochmals dürfen wir uns über die große Solidarität der Mitglieder und Mitgliederinnen freuen, die uns in der Regel treu geblieben sind – trotz der Einschränkungen, die wir nach wie vor haben. Pünktlich werden die Mitgliedsbeiträge von fast allen bezahlt! Unseren Dank dafür wiederhole ich hier gerne.

Personell hatten wir dieses Jahr einige Änderungen.

Wie bekannt, ist Frau Clausohm Ende letzten Jahres in den wohlverdienten Ruhestand gegangen.

Leider hat uns Frau Leutheuser (Foto links) dann auch Ende März ebenfalls verlassen; ihr wurde eine Vollzeitstelle im Gesundheitsbereich angeboten, was sie selbstverständlich annehmen musste. Nur kam diese Änderung für uns sehr plötzlich und war unsererseits mit einem hohen Aufwand verbunden. Seit

Anfang Mai haben wir mit Manfred Süs einen Ersatz gefunden, der in unserer Geschäftsstelle dienstags, donnerstags und freitags, jeweils am Nachmittag von 15:00h bis 19:00h tätig ist und sich inzwischen gut eingearbeitet hat. Natürlich kann jemand der von außen kommt, eine Kraft, wie Frau Leutheuser es über 20 Jahre war, nicht von heute auf morgen ersetzen. Wir sind aber zuversichtlich, dass ihm das mit der Zeit gelingen wird.

Zusätzlich haben wir mit Bettina Haxel eine Teilzeitkraft gefunden, die dienstags nachmittags von 14:00h bis 18:00h in der Geschäftsstelle tätig ist.

Nachdem Bernd Liebern Ende April dem BTV endgültig Adieu gesagt hat, haben wir in Paul Labbé eine Vollzeitkraft eingestellt, so dass wir die erforderlichen Stunden zusammen mit den anderen Kollegen im Teilzeitbereich abdecken können. Auch er muss sich erst einmal mit den Gegebenheiten anfreunden, auch hier bitten wir um etwas Geduld.

Insgesamt fühlen wir uns inzwischen gut aufgestellt und hoffen auf allen Ebenen auf Ihr/Euer Verständnis! Wir sind ein Verein und kein Unternehmen, das wird leider manchmal vergessen.

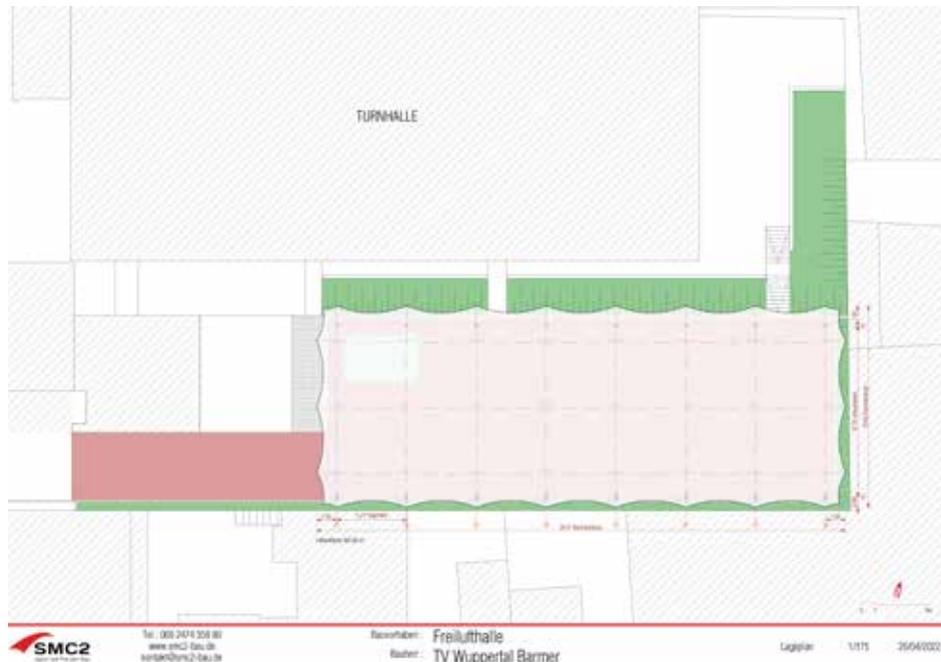
In diesem Sinne, frohe Weihnachten und ein gutes, erfolgreiches und vor allen Dingen gesundes Neues Jahr.

Barbara Obrig

Nun ist Würde bald ein Teil der BTV-Geschichte ...

Wie bereits in der JHV 2019 unter TOP 12 – Beschlussfassung über weiter vorliegende Anträge/ Veräußerung von Würde – angeregt und mehrheitlich befürwortet, sind wir dieses Thema nun final angegangen. Im Vorfeld haben wir das Objekt über einen Sachverständigen schätzen lassen, um überhaupt eine Hausnummer für einen möglichen Verkaufswert zu haben. Entgegen dem ursprünglichen Vorhaben, das Objekt innerhalb einer

Versteigerung von Immobilien anzubieten, haben wir einen anderen Weg eingeschlagen. Über einen Kontakt von Mechthild Kaik hat sich ein potenzieller Käufer aus einem Nachbarort von Würde gemeldet und sein Interesse bekundet. Wir sind dann im Sommer zu einem ersten Gespräch im Vereinsheim zusammengekommen und haben alle möglichen Themen besprochen. Relativ schnell wurden wir uns über den Verkaufspreis einig, der auch unse-



rem Zielpreis entsprach. Nun waren seitens des Käufers noch einige Punkte zu klären, die die eigentliche Verkaufsabwicklung noch etwas verzögert hat. Letztendlich haben sich dann Barbara Obrig, meine Person sowie der Käufer am 18.11.2022 zu einem Notartermin in Meinerzhagen eingefunden und den Verkauf zum 31.12.2022 besiegelt.

Sicher ist uns gerade in Bezug auf die Historie (Bau durch Mitglieder des BTV in Eigenleistung!!) dieser Schritt nicht unbedingt leichtgefallen. In Anbetracht der Tatsache, dass das Haus in den letzten Jahren fast ausschließlich fremd vermietet wurde und die Kosten für die Instandhaltung sowie für Öl nicht unwesentlich gestiegen sind, hat uns dann doch zu der Durchführung des Vorhabens geführt.

Ein ebenso wichtiger Grund ist die Tatsache, dass das Ehepaar Mohring altersbedingt nur noch bis Ende 2022 für die Pflege des Hauses sowie der Außenanlage zur Verfügung steht (siehe hierzu auch das Protokoll der JHV 2022 – TOP 16 – Verschiedenes).

Wir sind jedoch sehr froh darüber, dass der Käufer – ein wirklich überaus sympathischer Mensch – das Haus vorerst in der Vermietung halten möchte. Seine weiteren Pläne, möglicherweise zu einem späteren Zeitpunkt zwei Wohneinheiten aus dem Haus zu machen, werden somit erst einmal aufgeschoben.

Nun wird sich vielen die Frage stellen, was der Verein „mit dem vielen Geld anstellen will“. Zum einen müssen auf den Verkauf des Objektes noch Steuern gezahlt werden und zum anderen steht ja noch unser Projekt „Über-



dachung des Außenplatzes hinter der Halle“ an. Da wäre die dann verbleibende Summe gut angelegt.

Bezüglich dieses Vorhabens haben wir bereits die folgenden Schritte eingeleitet bzw. durchgeführt:

- Ortstermin mit dem GMW, um die Gegebenheiten wie Größe der Anlage, Bodenbeschaffenheit, Abstand zum Nachbargrundstück usw. zu prüfen
- Ortstermin mit dem Anbieter SMC², um die Grundlage für ein Angebot zu schaffen
- Kontakt GMW mit der Bürgerberatung Bauen (zwingend erforderlich/ Ergebnis noch ausstehend)
- Ortstermin mit der Fa. BSS Outdoorbeläge (Angebot noch ausstehend)

- Aktualisiertes Angebot von SMC² – Stand 25.10.2022 – ca. € 250.000, --
- Erste Gespräche mit der Sparkasse zwecks Beteiligung an diesem Vorhaben

Während der CORONA-Zeiten haben wir festgestellt, wie wichtig es sein kann, weitere Kapazitäten für unsere Sportangebote abzubilden. Das wäre mit diesem Projekt dargestellt, da die überdachte Fläche dann aufgrund der Größe und der Höhe des Dachs von vielen Sportarten fast ganzjährig und zudem an der frischen Luft genutzt werden kann.

Um Euch eine ungefähre Vorstellung zu geben, wie das Ganze nach Fertigstellung aussehen kann, findet ihr hier Pläne sowie eine Fotoanimation. Wir arbeiten weiterhin mit Hochdruck daran, dass wir dieses Vorhaben auch in die Tat umsetzen können.

Ralf Schröder



Zeitgemäße Anpassung der Abteilungs-/ Zusatzbeiträge

Bereits in Vorbereitung der letzten JHV haben wir mit den anwesenden Abteilungsleitern/*innen besprochen, dass wir unsere Übungsleiter-/ Trainer*innen im Rahmen unserer Möglichkeiten zeitgemäßer bezahlen wollen. Der entsprechende Auszug aus dem Protokoll ist hier eingefügt:

„TOP 7 – Mitglieds- und Zusatzbeiträge

Nachdem es immer schwieriger wird, qualifizierte Trainer zu den BTV-üblichen Konditionen zu akquirieren, soll durch Modifizierung der Beitragsstruktur die Möglichkeit geschaffen werden, Trainer besser zu bezahlen.

Die vorgelegte Liste (s. Anlage) wurde bezgl. der Zusatzbeiträge ab 2023 einstimmig angenommen – Abteilungsbeiträge sind in den Abteilungen festzulegen und vom Gesamtvorstand zu beschließen.

Auszug aus der Satzung:

Über Höhe und Fälligkeit der Mitgliedsbeiträge und Umlagen entscheidet die Mitgliederversammlung durch Beschluss. Umlagen können bis zur Höhe des Dreifachen des jährlichen Mitgliedsbeitrages festgesetzt werden. Über Höhe und Fälligkeit der Aufnahmegebühren, Gebühren für besondere Leistungen des Vereins sowie der abteilungs- und sportartspezifischen Beiträge entscheidet der Gesamtvorstand durch Beschluss. Beschlüsse über Beitragsfestsetzungen sind den Mitgliedern bekannt zu geben.“

Auf der dann folgenden Jahreshauptversammlung wurde besprochen, dass auf Sicht eben diese neue Struktur der Mitgliedsbeiträge angegangen wird mit dem klaren Ziel, eine markt- und leistungsgerechte Honorierung der Übungsleiter zu ermöglichen.

Im Laufe des Jahres haben wir uns mit dieser sehr komplexen Thematik mehrfach befasst und nun gemeinsam mit den Abteilungsleitern/*innen ein faires Gesamtkonstrukt bezüglich der Finanzierung der Zusatz-/ Abteilungsbeiträge erarbeitet. Dieses sieht dann wie folgt aus:

Abteilung	Abtlg.-Zusatzbeitrag/ Jahr Euro
Basketball	50,00/ 100,00
Fitness + Ski	30,00
Kraftraum Fitness 60+	60,00
Gerätetraining nachmittags	30,00
Gymnastik	30,00
Jazz + Moderndance/Ballett	60,00/ 80,00/ 100,00
Leichtathletik/Kraftraum	30,00
Rollsport	60,00
Taekwondo	40,00
Tischtennis	24,00
<p>Bei Nutzung des Sportangebotes mehrerer Abteilungen wird nur der jeweils höhere zusätzliche Jahresbeitrag gezahlt!</p>	

Wir liegen im Vergleich zu den großen Nachbarvereinen immer noch günstiger, teilweise sogar recht deutlich!

Noch im Dezember werden wir den Abteilungsleitern*innen in Einzelgesprächen das daraus resultierende Gesamtkonzept für das kommende Jahr vorstellen. Gerade in der heutigen Zeit und speziell unter der Berücksichtigung vieler wirtschaftlicher Faktoren sehen wir einmal mehr die Notwendigkeit, unsere Trainer- und Übungsleiter*innen entsprechend zu unterstützen.

Doch letztendlich handelt es sich bei dem Barmer TV immer noch einen Sportverein, der gemeinnützig aufgestellt ist und die Verdienstmöglichkeiten nicht mit denen in Unternehmen in der freien Wirtschaft verglichen werden dürfen. Daher bauen wir nach wie vor auf Ihr/ Euer Verständnis für unsere Vorgehensweise und vor allem darauf, dass am Ende des Tages der Ansporn, für den Verein zu arbeiten, doch noch durch eine Menge Idealismus getragen wird! Abschließend halten wir fest, dass wir Euch/ Ihnen allen zudem den Vorteil einer großen sportlichen Familie bieten!

Ralf Schröder

Die Damen 1 starten Mission Klassenerhalt!

Die Basketballerinnen des Barmer TV haben trotz der langwierigen Coronapause, den sofortigen Wiederaufstieg in die Regionalliga geschafft. Jetzt hat die Shirvan-Truppe am 24.09.2022 die Mission Klassenerhalt mit dem ersten Saisonspiel gegen die Damen vom DJK Frankenberg begonnen.



Basketball



Nach der erfolgreichen Oberliga-Saison 2021/22 in der man sich nur drei Mal geschlagen geben musste, möchte man nun versuchen, sich in der höchsten Spielklasse auf Verbandsebene zu etablieren und möglichst frühzeitig den Klassenerhalt klar machen.

Dieses Vorhaben scheint nach den ersten Spieltagen auch nicht zu hoch gegriffen zu sein, kann man doch nach den ersten sechs Spielen eine ausgeglichene Bilanz von drei Siegen und drei Niederlagen aufweisen. Deutlich wird nach dem bisherigen Saisonverlauf, dass man bisher noch nicht sein volles Potenzial ausgeschöpft hat. Das liegt zum einen daran, dass man in der Vorbereitung nur selten mit ausreichend Spielerinnen trainieren konnte

und zum anderen, dass man im bisherigen Saisonverlauf zahlreiche Ausfälle (Verletzungen, Urlaube etc.) zu beklagen hatte. Ohne diese Umstände wäre auch die eine oder andere Niederlage vermeidbar gewesen. Dennoch ist dem Team bewusst, dass die Saison 2022/23 kein Selbstläufer wird und man an seine Grenzen gehen muss, um erfolgreich zu sein.

Nachdem man die vergangene Saison Revue hat passieren lassen, konnte man den Kern der letztjährigen Mannschaft zusammenhalten. Nicht mehr dabei sind Marleen Finke, Brigitte Wolke (beide Elternzeit), Sonja Baulecke (Damen 2), Katharina Haupt und Jessica Klaas (familiäre Gründe). Neu dabei sind dafür Luise Alius (vorher Damen 2), Hannah Wischnitzki

Basketball

(vorher TG Neuss), Mona Goessmann (vorher Astroladies Bochum), Lena Eicker (vorher BBZ-Opladen), Rebecca Butgereit (vorher Velbert Baskets), Amelie Kehrenberg (vorher Citybasket Recklinghausen) und Marleen Derißen (vorher BG Duisburg West). Dies sind größtenteils alte Bekannte, die bereits die Farben des Barmer TV übergestreift haben und sich daher schnell im Team einfinden konnten. Verzichten muss man in dieser Saison leider auf Anna Marinkovic die sich in der Saisonvorbereitung eine schwere Verletzung zugezogen hat. Ihr wünschen wir eine gute und schnelle Genesung.

Der diesjährige Kader setzt sich damit wie folgt zusammen: Alexandra Disterhoft, Hannah Rosenkranz, Merisa Nasup, Kassandra Cabadakis, Lena Eicker, Melina Döring, Mona Goess-

mann, Rebecca Butgereit, Hannah Wischnitzki, Franziska Goessmann, Amelie Kehrenberg, Luise Alius, Marleen Derißen.

Mit dieser Konstellation ist man gut aufgestellt für den weiteren Saisonverlauf in der Regionalliga. Wenn man in voller Kaderstärke antreten kann und von weiterem Verletzungspech verschont bleibt, braucht man sich vor keinem Gegner in der Liga zu verstecken. Das Team blickt jedenfalls optimistisch in die Zukunft, sodass am Saisonende der Klassenerhalt gefeiert werden kann.

Für die übrigen Saisonspiele wünscht sich der Trainer für sein Team etwas mehr Support von der Tribüne, denn den haben sich die Damen definitiv verdient.

Pierre



Damen 2

In diesem Jahr nimmt sich die Damen 2 des Barmer TV einer ganz besonderen Aufgabe an. Eine Ära endet und wir sagen „Danke schön“ an Shenja Fohlmeister, die eine sehr beeindruckende Arbeit über Jahre in diese Mannschaft gesteckt hat. Zum Ende der Saison 21/22 übernahm dann Julia Heinrichs kurzfristig das Coaching, danke für deinen Einsatz.



Seit der Vorbereitung für die Saison 2022/2023 freut man sich auf beiden Seiten auf eine neue spannende Zeit, denn Tobias Insberg startet als neuer Trainer mit den Damen durch.

An den ersten vier Spieldagen, hat man alle Spiele für sich entscheiden können und steht damit auf einem der oberen Plätze der Tabelle. Um weitere Erfolge einfahren zu können, ziehen Trainer und

Spieler am gemeinsamen Strang.

Neu mit an Bord in der Landesliga dürfen wir Farah, Sophia, Sonja und Louisa begrüßen.

Für den BTV spielen: Maja, Sophia, Priscilla, Sonja, Angi, Miri, Julia, Farah, Julia, Lena, Irina, Louisa, Alisa, Debbi, Marie

Tobias

Hellas-Restaurant

Pizzeria - Restaurant - Grill

Tägl. durchgehend von 11:30 Uhr bis 23:00 Uhr, Fr. und Sa. bis 24:00 Uhr geöffnet

Parken Sie auf unserem eigenen Parkplatz!!!

Schräg gegenüber, kein lästiges Suchen von Parkplätzen!

Griechische,- und internationale Spezialitäten, wechselnde Tages,- und Mittagsgerichte, Saisonangebote, Argentinische Steaks, verschiedene Pizzen

Fischertal 29, 42287 Wuppertal-Barmen

Ausser Haus Bestellung: 0202-55 51 01 - Tischreservierung: 0202 - 59 60 30

Herren 1

Die Herren 1 haben die Saison auf einen großartigen fünften Platz beendet und waren teilweise noch am vierten Platz dran. Wenn man überdenkt, dass wir gar nicht gut in die Saison gestartet waren, können wir damit sehr zufrieden sein.

Dieses Ziel haben wir uns auch mindestens für die jetzige Saison gesteckt. Die Vorbereitung lief nicht ganz so optimal, da sie sehr kurz war und es dadurch schwer war, alle Spieler an Bord zu haben.



Wir mussten auch einige Abgänge hinnehmen. Björn Klaas will kürzertreten und hat sich den Herren 2 angeschlossen. Björn ist aber immer bereit auszuhelfen, wenn Not am Mann ist. Dazu haben wir noch Nils Thünessen, Derya Bartsch und Max Haupt verloren. Nils und Derya haben sich eine neue Herausforderung

gesucht. Max musste aufgrund von Studiums Beruf und Umzug leider aufhören, es wäre aber auch nicht ausgeschlossen, dass er bei mehr Freizeit wieder mit an Bord wäre.

Zum Ausgleich der Abgänge brauchten wir natürlich auch den einen oder anderen neuen. Umut Bingöl und Daniele Marcinek kamen

aus der letztjährigen Landesliga-Mannschaft zu unserem Team und standen schon letzte Saison im erweiterten Trainingskader. Dort haben beide einen super Eindruck hinterlassen, dass sie sich einen Platz im Team verdient haben.

Dazu haben sich noch Rassim Diallo und Ali Memeti uns angeschlossen. Beide haben im vorigen Jahr bei den Solingen Sharks gespielt und dort sehr gute Rollen gespielt. Rassim ist für sein junges Alter ein total vielseitiger und blitzschneller Center, der zwar noch viel lernen muss aber schon oft in Training und Spiel sein Potenzial angedeutet hat. Ali hat selbst schon in der Jugend beim BTV gespielt und freut sich wieder für die Herren 1 spielen zu können. Ali macht uns auf dem Flügel deutlich stärker. Er verfügt über einen guten Drang zum Korb und gibt uns in der Verteidigung die nötige Stärke, um gute Spieler im 1-1 zu halten. In der Vorbereitung haben wir auch einige Spieler der U18 eingesetzt, um diese langsam an den Herrenbereich ranzuführen. Das soll in Zukunft auch weiter so gemacht werden.

Als im September die Saison losging; wollten wir unbedingt einen guten Start hinlegen und nicht wie letzte Saison mit einer Niederlage starten. Dies ist uns auch eindrucksvoll gelungen. Wir konnten Sechtem sicher und deutlich schlagen.

Leider ist uns das in den nächsten beiden Spielen nicht gelungen. Es ging gegen die beiden Aufsteiger aus Hilden und Köln. Beide Teams haben sich gut verstärkt, dennoch hätten wir mit etwas mehr Konzentration gerade

in der Verteidigung die beiden Spiele gewinnen können und vielleicht sogar müssen.

Beim Derby wollten wir dafür Wiedergutmachung leisten und haben das auch getan. Wir konnten einen überzeugenden Sieg gegen SW einfahren, wo wir uns nur in der ersten Halbzeit etwas schwergetan haben.

Das letzte Spiel war auswärts in Kamp-Lintfort. Immer unangenehm dort zu spielen und es wurde auch das enge, schwierige Spiel, das wir am Ende aber mit 6 Punkten gewinnen konnten und somit nach fünf Spieltagen auf dem vierten Tabellenplatz stehen.

Man sieht, dass die Mannschaft deutlich weiter ist als noch im letzten Jahr. Knappe Spiele, die man letzte Saison noch aus der Hand gegeben hat, werden gewonnen. Im Training haben wir immer eine gute Intensität und alle ziehen mit. Mit Grevenbroich haben wir natürlich ein Team in der Liga, das unbedingt wieder nach oben möchte, wir müssen uns aber vor niemanden verstecken und wollen wie immer durch schnellen Basketball und eine kompakten Verteidigung unsere Spiele gewinnen.



Matthias

Herren 2 weiter auf Erfolgskurs

In der vergangenen Saison ging das neu oder besser erneut formierte Team als Herren 5 ins Rennen und konnte direkt mit dem Kreispokal den ersten Titel einfahren.



Die Saison rollte ein wenig holprig an und die Spiele hatten noch nicht den richtigen Fokus.

Demnach wurde das Ziel, 100 Punkte in jedem Spiel zu erzielen formuliert.

Das half, dem Team den nötigen Ansporn zu verleihen, und das Ziel konnte in der restlichen Saison auch bis auf ein Spiel erreicht werden.

Die Saison ging ohne Niederlage an die Mannschaft, die nun unter Herren 3 auflief.

Die Meisterschaft wurde eindrucksvoll mit einer Korb-differenz von über 1200 Punkten eingespielt.



Der Zusammenhalt und die Spielfreude mit den Teamkollegen macht einfach Laune. Eine

angemessene Meisterfeier folgte. Der Vatertag wurde genutzt um „unauffällig“, klassisch mit einem Bollerwagen über die Trasse zu wandern.

Die Vorbereitung auf die Saison 2022/2023 begann mit voller Vorfreude. Als Herren 2 geht man nun in der Bezirksliga auf Korbjagd.

Leider musste die Euphorie gedämpft werden, denn unser Team verlor gleich zwei Qualitätsspieler, welche wir nicht ersetzt bekommen.

Dario Fiorentino zog es wieder in den professionelleren Bereich -er nahm ein lukratives Angebot aus Herten an.

Zudem zog sich Darwin Jäger beim Scrimmage mit der Herren 1 eine folgenschwere Verletzung zu, welche sein sportliches Karriereende viel zu früh herbeiführte.

Wir wünschen unseren „uncles“ nur das Beste!

Positiven Zuwachs im Kader erhielten wir durch unseren Veteranen und langjährigen BTV Legionär Björn Klaas. Er muss sich noch an die kleinen Hallen gewöhnen, wird aber eine wichtige Stütze für unsere Gemeinschaft werden.

Der personelle Engpass durch Jobs, Kinderzuwachs und Verletzungen macht die aktuelle Saison noch zu einer Geduldprobe. Auch dieses Jahr sind wir im Pokal und in der Liga noch ungeschlagen, jedoch musste das Pokalfinale aus Personalmangel leider abgesagt werden und auch die Ligaspiele sind alles andere als souverän, geschweige denn dominant.

Nach der Meisterschaft ist vor der Meisterschaft. Bereits bei der Feier wurde an der Wurftechnik für die kommende Saison gearbeitet. 😊



Der Niveauunterschied ist deutlich spürbar und unsere dezimierte Personaldecke sorgt dafür, dass wir noch keine Intensität aufs Feld bekomme. Bisher liefen wir in jedem Spiel einen 15 Punkte Rückstand in der zweiten Halbzeit hinterher, konnten jedoch immer im Schlusspurt die Weichen auf Sieg stellen. Zuletzt mussten wir uns in die Verlängerung retten um dann dort endlich unsere Qualität auszuspielen.

Eine Zielvorgabe ist unter den aktuellen Umständen vermessen, jedoch werden wir uns sicher für die Aufstiegsrunde zur Landesliga qualifizieren und schauen dann was möglich ist.

Sascha

Auch unsere Jüngsten am Start

Nach über einem Jahr reinem Trainingsbetrieb sind in dieser Saison auch unsere jüngsten Mädchen – die U10w – am Start und nehmen am Spielbetrieb teil.



Im vergangenen Jahr wurde zwei Mal in der Woche trainiert und die Mädchen sammelten in zwei Freundschaftsspielen schon einige Spielpraxis-Erfahrungen. Im Sommer gab es dann eine Urkunden- und Medaillenverleihung und ein anschließendes Grillfest mit der gesamten weiblichen Jugend, bei der unsere Youngsters auch mit einer Urkunde ausgezeichnet wurden.

In dieser Saison dürfen die U10-Mädels in 10 Spielen verteilt über 5 Monate zeigen, was sie können.

Die ersten Spiele sind schon gespielt und die Fortschritte der Mädels sind mit jedem Training und jedem Spiel zu sehen.

Die Aufregung vor den Spielen ist zwar groß, aber mit jeder gespielten Spielminute gewinnen



nen die Mädchen an Sicherheit und werden dabei kräftig von den vielen Zuschauern, Familie und Freunden unterstützt.

Das große Ziel ist klar: Spaß am Basketball spielen! Wir freuen uns auf viel Spaß in einer spannenden und lehrreichen Saison

Irini und Alisa



U12w Endlich wieder spielen

Nach einer wirklich kurzen Saison, mit nur sechs Spielen im letzten Jahr, hieß es dieses Jahr nun endlich mehr Spielen.

Die Vorbereitung in den Sommerferien wurde zusammen mit den Spielerinnen der U10 weiblich intensiv auf dem Sportplatz der Oberbergischen genutzt.

Hier ging es nun vor allem um Kondition und Koordination.

Ende der Sommerferien konnten wir nun endlich wieder in die Hallen. Alle Mädchen waren schon ganz heiß darauf, endlich wieder zu dribbeln und auf den Korb zu werfen.



Ende August mussten wir Abschied nehmen von unserer Trainerin Julia Heinrichs. Leider war es ihr aufgrund beruflicher Entwicklungen zeitlich nicht mehr möglich, die Mädchen zu trainieren.

Unterstützung ließ allerdings nicht lange auf sich warten. Roman Ellerhorst erklärte sich bereit, die U12w zusammen mit Maja Faßbender zu trainieren.



Er selbst spielt auch aktiv Basketball bei uns im Verein und weiß, worauf es ankommt, um erfolgreichen Basketball zu spielen.

Der Andrang, diesen tollen Sport auszuüben, wurde immer größer, sodass schon bald über 20 Spielerinnen, mit großem Talent, in der Halle standen.

So entschieden wir uns, die Mannschaften aufzuteilen und zwei Mannschaften für den

kommenden Spielbetrieb zu melden. Jede Spielerin sollte ja schließlich auch genug Spielzeit bekommen.

Um den Kontakt und die Freundschaften, die schon zwischen den Mädchen entstanden sind, nicht zu brechen, entschieden wir uns, weiterhin zusammen zu trainieren. Was eine größere Herausforderung ist als gedacht, da mittlerweile immer mindestens 18 Spielerinnen in der Halle sind.



Und schon war das erste Saisonspiel da. Alle hatten sich intensiv darauf vorbereitet. Nicht nur für viele Spielerinnen war es das erste Saisonspiel, sondern auch für beide Trainer, war es das erste Spiel welches sie alleine coachen mussten.

Auch wenn keine der beiden Mannschaften an diesem Tag erfolgreich aus den Spielen ging, so hatte man auf jeden Fall viel an Erfahrung gewonnen und das wichtigste natürlich: Jeder hatte Spaß!

Da beide Mannschaften leider in eine Liga gesteckt wurden, kam man nicht drum herum, dass auch wir gegeneinander spielen mussten.

Dieses Spiel wurde jedoch wie eine normale Trainingseinheit gesehen und nicht als ein Wettkampf. Die Spielerinnen freuten sich für ihre „Gegner“ und auch die Eltern feierten jeden geworfenen Korb.

Nach nun schon vier gespielten Saisonspielen, kann man schon jetzt eine wirklich tolle Entwicklung bei den Mädchen sehen. Sie lassen nie den Kopf hängen, spielen im Team und gehen mit so viel Spaß an diesen Sport heran, dass es Freude macht zu zuschauen. Wir wünschen den Spielerinnen der U12w für die weitere Saison viel Erfolg.

Eine erfolgreiche und verletzungsfreie Saison wünschen:

Eva, Maja, Ajli, Alara, Marie, Sarah, Rama, Sofia, Ana, Selma, Evelina, Naomi, Nele, Deni, Zeynep, Maya, Juna, Elisa, Elli, Mia, Diana

Roman und Maja

U12o – Neue Besen ...

Mein Name ist Mohammed Kelifa und ich bin neu beim BTV. Das U12-Team habe ich dieses Jahr kurz vor den Sommerferien von Moritz Freitag übernommen. Der Kader war sehr groß, da in diesem Jahr die ehemaligen U10er dazu gekommen sind. Im Schnitt waren es 18 bis 22 Kinder, so dass es mir schwerfiel, ein vernünftiges Training zu gestalten und mich auf die einzelnen Spieler zu konzentrieren. Nach Absprache mit der Abteilungsleitung haben

wir uns dazu entschieden, zwei Mannschaften daraus zu machen. Ermis, ebenfalls ein neuer Trainer, hat die zweite Mannschaft übernommen.

Die Spieler wollten unbedingt wieder in der Mannschaft spielen und konnten es kaum erwarten, dass die Saison anfängt. Die aktuellen Regeln bei den Minis unterscheiden sich allerdings etwas von denen der Senioren. Man spielt z.B. vier gegen vier, 8 mal 5 Minuten auf 2,60m hohe Körbe. Diese niedrigeren

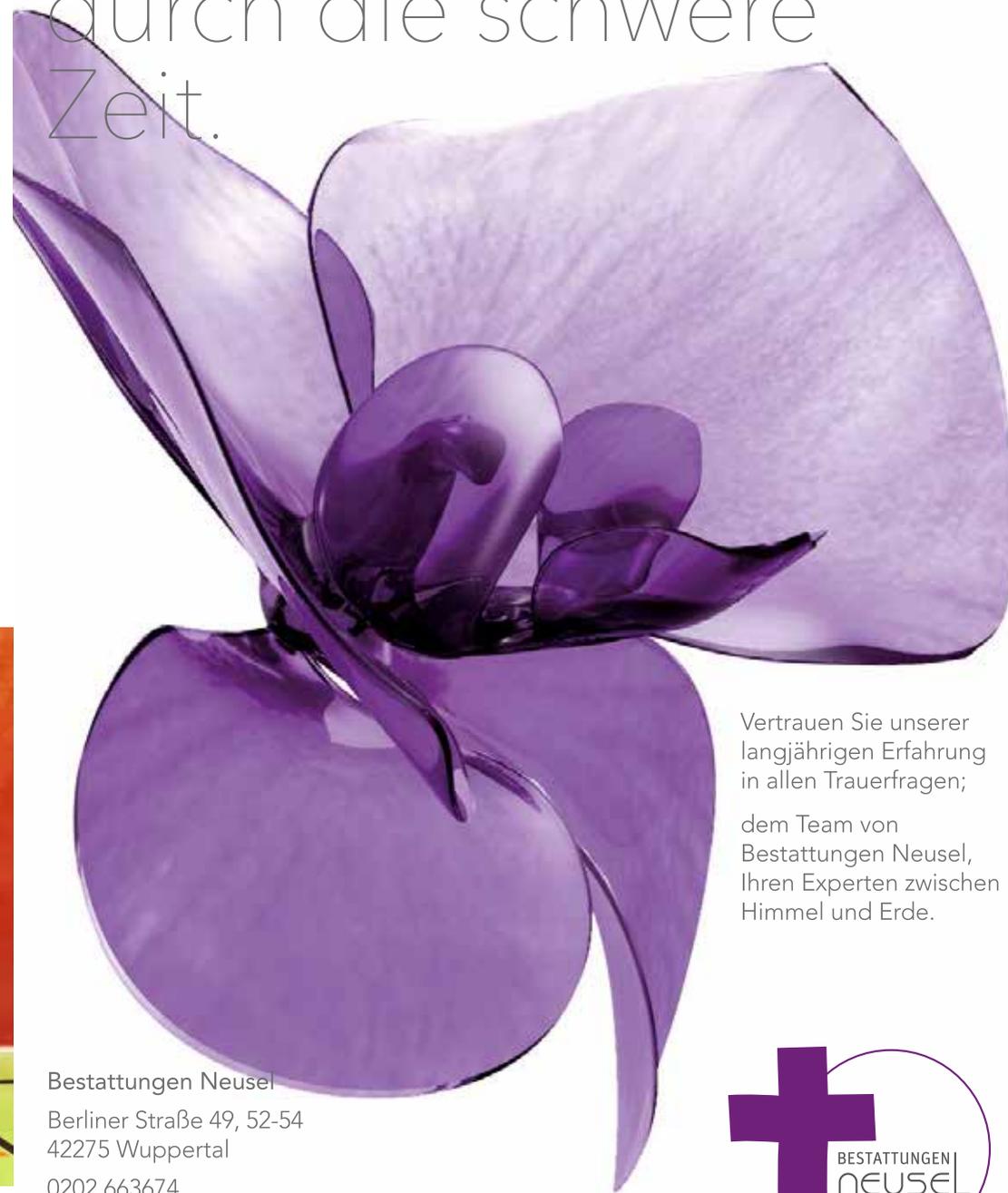
Körbe sind eine Umstellung für die Kinder, da sie regelmäßig auf normale 3,05 m hohe Körbe trainieren. Eine weitere Herausforderung ist, dass man während der Viertel keinen Spielerwechsel machen darf. D.h. die Spieler müssen in der Lage sein, fünf Minuten durchzuspielen. Das alles war gewöhnungsbedürftig für die Kinder und auch für mich.

Aber wir sind zuversichtlich, uns bald an die neuen Bedingungen zu gewöhnen.

Mo



Wir helfen Ihnen durch die schwere Zeit.



Vertrauen Sie unserer langjährigen Erfahrung in allen Trauerfragen; dem Team von Bestattungen Neusel, Ihren Experten zwischen Himmel und Erde.

Bestattungen Neusel
Berliner Straße 49, 52-54
42275 Wuppertal
0202.663674
info@neusel-bestattungen.de
www.neusel-bestattungen.de



Motiviert in die Saison 2022/23 – die Mädchen der neuen U14w

Coach Özkan übernahm zu dieser Saison die neu gegründete U14w.

„Vorab möchte ich mich als neuer Trainer der U14-Mädchen für die starke Unterstützung und die Motivation bedanken. In der Vorbereitungsphase haben wir versucht, das Team neu aufzustellen und ich denke, dass es mit der Unterstützung des Vereins, insbesondere von Jugendwart Shenja, gut geglückt ist. Wir haben ganz neue Spielerinnen hinzubekommen, die zuvor noch nicht



Basketball spielen, aber auch Spielerinnen, die sich jedes Jahr immer weiterentwickelt haben. Mit dieser Mischung versuchen wir die Saison mit Erfolgen zu krönen“, so Coach Özkan.

Die Herausforderung liegt in der Grundausbildung. Der Verein möchte neben der Basketballtechnik v.a. auch Werte des Mannschaftssports vermitteln und ein „**Wir-Gefühl**“ bei den Spielerinnen implementieren: Teamgeist und Zusammenhalt in einer Gruppe sowie der Umgang mit Niederlagen und auch Siegen stehen auf dem Programm.



„Es ist noch viel Luft nach oben. Auch, wenn die ersten zwei Spiele nicht das erhoffte Resultat gebracht haben, bin ich voller Hoffnung für die weiteren Spiele“, resümiert Coach Özkan und freut sich auf die gemeinsame Arbeit mit: Azra, Anita, Aliena, Anna, Malin, Milla, Maissa, Tuana, Rahel, Kesiah, Nala, Tabea, Luisa und Edda.

Özkan



Die neu zusammengestellte U16-1w



In den ersten Trainingseinheiten verschafften sich die Trainerinnen erst einmal einen Überblick über die Möglichkeiten des neuen Teams und dann ging es auch schon los. Das Ziel war ein Qualifikationsturnier in Osterath, um die kommende Saison in der 2. Regionalliga spielen zu können. Dafür mussten noch einige Basics erlernt werden.

Während der Sommerferien waren zeitweise die Hallen verschlossen und einige Spielerinnen verreist, weshalb sich der Trainerstab der weiblichen Jugend zusammengetan und ein teamüber-

Nach einer erfolgreichen Saison 2021/2022 standen im Mai 2022 die Tryouts für die U16-Teams der kommenden Saison 2022/2023 an. Dabei wurden die jungen Spielerinnen in drei verschiedene Mannschaften aufgeteilt. Die Entscheidung wurde ihnen dann bei einem gemütlichen Grillnachmittag als Saisonabschluss und gleichzeitigem neuen Saisonstart mitgeteilt.

Von diesem Tag an trainierte die neue U16.1w mit ihren neuen Trainerinnen Johanna Kemmler und Sina Pötter.



greifendes Ferienprogramm auf die Beine gestellt hat.

Nach den Ferien hatte das Team allerdings nicht mehr viel Zeit, um zusammenzuwachsen. Schon nach drei Trainingseinheiten ging es

zum Qualifikationsturnier. Dort musste das sehr junge Team feststellen, dass es in dieser Saison noch nicht die Voraussetzungen für die 2. Regionalliga erfüllt. Trotz allem verbrachten die Mädchen mit ihren Eltern einen wunder-

schönen gemeinsamen Samstag und kehrten gestärkt nach Wuppertal zurück.

In den darauffolgenden Wochen wurde sich nun intensiv auf die kommende Saison in der Jugendoberliga vorbereitet, welche direkt nach den Herbstferien starten sollte.

Das Team besteht zum Großteil aus Spielerinnen, die ihre erste Saison in der U16 spielen und daher müssen sie sich nun erst einmal daran gewöhnen, sich gegen körperlich überlegene Spielerinnen zu behaupten. Dies sollte aber durch das große Talent und Können im Team im Laufe der Saison kein Problem mehr darstellen.

Johanna und Sina



U16-2w

Mit großen Ambitionen in die Saison

Ende Oktober begann auch endlich die Saison für die zweite U16. In der Vorbereitung fand sich die neu zusammengestellte Mannschaft als Team und dank Shenja Fohlmeister, die die Vorbereitung übernahm, startete das Team von Sonja Baulecke mit viel Elan in die ersten Spiele.

Auch wenn die Mannschaft mit zwei Niederlagen in die Saison startete, so zeigen sich hier die Stärken des Teams: Kampfgeist und Einsatzbereitschaft. Auch wenn es mal schwieriger wird, wird der Kopf nicht hängen gelassen. Denn zum Bei-

spiel im Spiel gegen den ISD-Sportverein, eine der besten Mannschaften der Ligen, konnten die Mädchen einen 18 Punkte-Rückstand aufholen.

Dabei wird das Team von erfahrenen Spielerinnen wie Maja Mayar Faraj, Fridauss Narey Cisse und Mariama Dalanda Barry angeführt. Diese werden von einer defensiv starken Ecrin Sahin, unterm Brett dominierender Winnie-Gill Taylor und ausboxstarker Cherie Ntarh Epey-Ngaping Dj unterstützt. Auch Leila Bah setzt in der Offensive wichtige Impulse auf dem Feld. Komplett ist der Kader mit Soleen Alato, Georgia Giannopoulou



und Laura Maureschat, die mit jedem Spiel mehr Erfahrung sammeln und sich in jedem Spiel weiterentwickeln konnten. Dabei konnte Soleen Alato bereits in der Offensive Akzente setzen, Laura Maureschat sticht durch ihre Athletik hervor und Georgia Giannopoulou zeigt in jedem Training vollen Einsatz.

Mitte November stieß dann noch Vira Momylina aus der Ukraine dazu, die sofort vom Team aufgenommen wurde und in ihrem ersten Spiel zeigen konnte, dass sie eine wichtige Rolle in der Saison spielen wird. Und auch Azra Avcu (U14) konnte das Team bereits unterstützen.

Das Ziel der U16.2 ist klar: ganz oben mitspielen.



Sonja

Blickpunkt Brille – Treffpunkt Seeling

optik seeling

10 % Rabatt für Mitglieder

www.optik-seeling.de

Heckinghauser Str. 77 • 42289 Wuppertal • Tel. 0202 - 62 03 24 • eigene Parkplätze!

U16-3w Voller Kader voraus!

Mit der neuen U16.3 gibt es in der weiblichen Basketballjugend nun auch eine Mannschaft, in der Mädchen dieser Altersklasse mit dem Basketball beginnen können.

Vor den Sommerferien bestand das Team noch aus sieben Mädchen, doch im August fanden immer mehr Mädels den Weg ins Team, sodass der Kader nun aus 18 Mädchen besteht, die die Halle dienstags und donnerstags füllen und gemeinsam ihre erste Saison bestreiten.

Trainiert wird das Team von Ramona, die die Mannschaft im März von Sheila übernahm und selbst auch im BTV spielt und von Lou, die ebenfalls im BTV aktiv ist und nach den



Sommerferien als sportliche Unterstützung hinzukam.

Ende Oktober stand auch schon das erste Spiel an, bei dem das Team zwar klar

unterlag, aber die Mädchen zeigten, was sie bereits in den wenigen Monaten gelernt haben. Dabei wurden sie lautstark von ihren vielen



Anschreiben üben

mitgereisten Fans unterstützt und konnten am Ende stolz auf ihr erstes Spiel zurückblicken.

Mit viel Einsatz und Engagement lernten die Mädels auch bereits das Anschreiben, das für sie natürlich auch erst einmal völlig neu war. Doch auch hier zeigten die Mädels, wie gut sie dies schon beherrschen.

Das Team zeichnet sich durch eine hervorragende soziale Integration aus, denn die Mädchen sind sowohl vom Alter als auch vom Charakter her sehr unterschiedlich, haben aber schnell einen Zusammenhalt entwickelt und neue Spielerinnen schnell integriert.

Ramona und Lou



Seit 1868

BERGMANN
www.Heizung-Sanitär-Wuppertal.de

Abr. Bergmann Söhne GmbH · info@heizung-sanitaer-wuppertal.de

Obere Sehlhofstraße 8 · 42289 Wuppertal Altmarkt 9 · 58332 Schwelm
Fon: 0202/62 13 20 · Fax: 0202/62 40 80 Fon: 02336/26 86 · Fax: 02336/47 44 82

Individualtraining nimmt Fahrt auf

Seit Ende März gibt es für ambitionierte Spielerinnen und Spieler der Basketballabteilung ein neues Trainingsangebot. Der langjährige BTV-Spieler – und Trainer Sebastian Kremer, ausgestattet mit der B-Trainerlizenz des DBB, bietet zwei Mal pro Woche eine 1 1/2h-Einheit an. Der Fokus bei dieser Einheit liegt auf Themen, die im Mannschaftstraining nicht ausreichend behandelt werden können wie zum Beispiel Ballhandling, Wurf- und Passtechnik, Low Post Moves und Fußarbeit auf der Außenposition.



Das erste Resümee der Einheit kann durchaus als positiv bezeichnet werden. Justin Vaitkus arbeitete im Sommer hart an seinem Spiel und reifte mit verbessertem Wurf zum Topscorer der Herren 1. Amelie Kehrenberg konnte u.a. wegen dieses Angebots zu einer Rückkehr zum BTV motiviert werden. Die männlichen U14/U16/U18er Tarik, Sheron, Taha, Elias, Oscar und Berkan machten ebenfalls alle große Fortschritte und gehören in ihren Teams zu den Leistungsträgern. Auch der weibliche Jugendbereich war und ist durch Tabea, Nala, Jolien,

Zoe und Milla in mehreren Altersklassen vertreten und zeigt tolles Engagement. Seit neuestem ist auch die Damen 1 durch Lena Eicker vertreten.

Die Einheiten finden aktuell mittwochs von 18:30 bis 20:00 Uhr in der Eichenstraße und freitags von 18:30 bis 20:00 Uhr im CDG statt. Interessierte Spielerinnen und Spieler mit Leistungsanspruch können sich gerne über ihre Coaches bei Sebastian unter sebastian-kremer@yahoo.de melden.

Sebastian

Viel Bewegung in der weiblichen Basketballjugend

Nach der letztjährigen sehr erfolgreichen Saison setzt sich der Trend in der aktuellen fort, wenn sich auch einiges geändert hat. Denn zunächst musste man schweren Herzens einige Trainerinnen, die aus schulischen und beruflichen Gründen den Zeitaufwand nicht mehr betreiben konnten, auf der Siegerehrung der weiblichen Jugend verabschieden.



Athletiktraining Sommer



Athletiktraining Sommer

Begrüßen durfte man auf dieser aber auch schon zwei neue Gesichter: Ramona Weiken (U16.3w) und Johanna Kemmler (U16.1w). Es folgten Louisa Lipski (U16.3w), Sonja Baulecke (U16.2w), Sina Pötter (U16.1w), Özkan Avcu (U14w), Roman Ellerhorst (U12.2w) und jüngst hinzugestoßen auch Regina Conrad (U10/12w). Mit den „alten Hasen“ Alisa Fedder und Irini Touloupi (beide U10w), Maja Faßbender (U12.1w), T. J. Brown (U18w), Franziska Goessmann, Nicky und Holger Hantzaris (alle drei Individualförderung U10/12w),

sowie Farah Faraj (Aushilfe bei Bedarf) hat sich ein herausragendes Trainer-Team entwickelt, in dem gegenseitige Unterstützung im Zentrum des Geschehens steht.

Dies wirkt sich unmittelbar auch auf den weiblichen Jugendbereich aus. Im Frühjahr wurde – wie schon erwähnt – eine gemeinsame Siegerehrung aller Teams in der Heckinghauser Halle durchgeführt, bei der im bzw. vor dem Vereinsheim gemütlich gegrillt und gelacht wurde. Kurz darauf folgte das nächste

Basketball

kleine Event: die Tryouts für die U16-Mannschaften. Aufgrund des enormen Zulaufs an neuen Spielerinnen traf man sich im Mai in der Halle, um gemeinsam zu trainieren und bestmögliche Mannschaftskonstellationen auf die Beine zu stellen, sodass sich alle Mädchen wohlfühlen können. „Rückblickend lässt sich festhalten, es scheint uns geglückt zu sein“, resümiert das Trainer-Team. „Alle Mädchen kommen weiterhin gerne in die Halle und trainieren fleißig mit dem orangenen Ball, um besser zu werden.“



Kurz vor der Weihnachtspause steht nun auch schon der nächste Punkt auf dem Programm: Die BTV-Mädchen sollen einmal sehen, wie Frauenbasketball in der Bundesliga aussieht. So reist die gesamte weibliche Jugend mit dem Zug nach Neuss, um unsere Ortsnachbarn anzufeuern. 😊

Basketball

Auch der Trainerstab wächst immer mehr zusammen. So ging es im Sommer nach Alcatraz – ein Exit-Raum in Wuppertal –, wo Rätsel gemeinsam gelöst werden mussten, um das Gefängnis wieder verlassen zu können. Nach der ganzen Aufregung erholte sich das Trainer-Team in einem Restaurant und tauschte sich über das Erlebte aus. Im Januar 2023 bilden sich die Übungsleiter in einer vereinsinternen Coachclinic, die von Verbandstrainer Mike Kasch durchgeführt wird, im Spiel 5 außen fort, um die BTV-Rookies mit neuen Impulsen noch stärker fördern zu können.

„Die Entwicklung im weiblichen Bereich ist durchweg positiv. Alle Mädchen und



auch alle Trainer sind mit großem Engagement bei der Sache. Schon in kurzer Zeit wird sich diese Begeisterung auch auf die sportliche Entwicklung aller Beteiligten auswirken. Wir wünschen daher allen Teams viel Freude in dieser Spielperiode!“

Eine verletzungsfreie und erfolgreiche Saison 2022/23 wünscht der Trainerstab der weiblichen Jugend.



Änderungen durch Corona

Auch in diesen Gruppen hat Corona einige Veränderungen mit sich gebracht. Das Trainerteam musste teilweise neu aufgestellt werden und die Teilnehmer konnten sich online zurückmelden.

Mittlerweile wird das Programm sehr gut angenommen und die Übungsangebote werden zahlreich besucht.

Der Inhalt der Sportstunden liegt schwerpunktmäßig auf dem Aspekt der Gesunderhaltung.

Mit Antje, Jessica, Lena, Michael, Steffi und meiner Wenigkeit haben wir gut ausgebildete Trainer, die auf die Belange der Sportler eingehen können.

Kurz gesagt – es macht einfach nur Freude mit euch allen!

Bärbel

Foto: Andreas Fischer



Montagshüpfer

Wir treffen uns jeden Montag in der Normanstraße von 17.30 – 18.30 Uhr zur Gymnastik.

Sport, Bewegung und das soziale Miteinander, wird bei uns groß geschrieben.

In der Sommerferienzeit trafen wir uns zu Wanderungen rund um Wuppertal.

Statt Turnhalle hatten wir es bei wunderbarem Sommerwetter vorgezogen, uns draußen an der frischen Luft zu bewegen. Wir hatten viel Spaß, was die Bilder belegen.

Eine kleine Herausforderung, war unsere Dräsinenfahrt von Beyenburg nach Dahlhausen.

Weniger anstrengend dagegen war unser Minigolfmatch in den Barmer Anlagen mit anschließender Einkehr in den Biergarten.

Wer Lust hat, in einer fröhlichen Gruppe Mitglied zu sein, ist herzlich bei uns willkommen.

Cornelia Böer



Anfang einer Sportkarriere?

Was ist Kinderturnen?

Vielleicht der Anfang einer Sportkarriere. Hier wird in einer lockeren und nicht leistungsgezwungenen Sportstunde Spaß an Bewegung vermittelt.



Sport ist vielseitig, und so gibt es in dieser Stunde kleine Spiele, Fangspiele, Ballspiele, Geräteturnen, Übungen aus der Leichtathletik und vieles mehr.

Auch das soziale Miteinander wird gefördert.

Jedes Kind soll altersgerecht gefördert werden, und aus diesem Grund sind die Gruppen nach Alter gestaffelt.

Eltern-Kind-Turnen

1-3 Jahre

Kinderturnen (Kindergarten)

4-6 Jahre

Kinderturnen (Grundschule)

7-10 Jahre oder älter

Ich kann für meine Gruppen nur sagen, das wir tolle und motivierte Kinder haben, und auch die Eltern sind eine große Stütze.

Nach 2 Jahren fand auch endlich wieder der Schwebbahnlauf statt, wenn auch nur für die älteren Kinder.

Wir hoffen, dass im nächsten Jahr auch unsere Bambinis wieder starten können.

Der Schwebbahnlauf ist für die Kinder immer ein Erlebnis, so wollen wir auch im nächsten Jahr wieder starten.

Ich wünsche allen Kindern, Eltern, Geschwistern fröhliche Weihnachten und ein gesundes und glückliches Jahr 2023

Das wünsche ich natürlich allen Vereinsmitgliedern.

Cornelia Böer

LA Gruppe 5 bis 9 Jahre

Die Leichtathletikgruppe der Jungen und Mädchen von fünf bis neun Jahren freute sich dieses Jahr über einen stetigen Zuwachs.



Wie üblich wird den Kindern der Sport auf spielerische Art und Weise nähergebracht. Der Fokus wurde dieses Jahr allerdings

auch auf die Technik einzelner Disziplinen gelegt, sodass sogar schon erste Wettkämpfe in Wuppertal absolviert werden konnten. Besonders Sprint, Weitsprung, Ballwurf und die allgemeine Koordination stehen auf dem Trainingsprogramm, was sowohl bei der Talentiade als auch bei den Stadtmeisterschaften im Sommer abgerufen wurde. Für die meisten Kinder waren das die ersten Wettkämpfe, an die sie mit etwas Aufregung, aber auch sehr viel Freude herangingen.

Der Kampfgeist und die Ambitionen der Kinder wurden geweckt, was dafür sorgte, dass sehr gute Ergebnisse erzielt wurden. Auf den Mut, an Wettkämpfen teilzunehmen und auf die erzielten Ergebnisse können alle sehr stolz sein.

Wir freuen uns auf das kommende Jahr.

HW Jahn

Sommer auf der Oberbergischen

Der Sportplatz an der Oberbergischen Straße ist einfach ein Geschenk und bietet für die Leichtathleten sehr gute Trainingsbedingungen, gleichzeitig schöne Natur und in diesem Jahr auch viel Sonne. Die einzelnen Gruppen waren erfreulich gut besucht und die Sportler*innen sprangen, liefen, warfen mit Motivation und Ehrgeiz. Im Gegensatz zu den Fitnessclubs ist auch die Kommunikation ein Grund für das sportliche Miteinander.

Für die Gruppen der Älteren bedeutet der Herbst oft einen schmerzlichen Bruch. Manche Sportler*innen beginnen ein Studium außer-

halb Wuppertals (natürlich auch an der SpoHo in Köln) oder beginnen eine Ausbildung. Deshalb freuen wir uns gerade in diesen Gruppen auf neue Interessenten und Sportbegeisterte.

Allen Trainer*innen vielen Dank für die Arbeit in der Leichtathletik. Es ist schon eine große Herausforderung, regelmäßig bei Wind und Wetter für die Sportler*innen parat zu stehen. Und das neben der beruflichen Tätigkeit.

Wir freuen uns auf die Hallensaison, bleibt alle gesund.

HW Jahn



PS: noch ein Nachtrag: Dank der Initiative von Anja Hoppe treffen sich viele ehemaligen Leichtathleten*Innen im Dezember in Würde. Das wird sicherlich ein großartiges und fröhliches Wiedersehen.

Danke Anja!!!!



Training der Gruppe „männl. 15+“ in Heckinghausen



CAFÉ
Moritz
Genießen

IN WUPPERTAL-BARMEN

Öffnungszeiten Montags bis Freitags 9:00 - 22:00 Uhr	Café Moritz Höhne 22, Wuppertal 0202 - 8 70 75 74
Samstags, Sonntags & Feiertags geschlossen	cafemoritz-wuppertal.de @ cafe_moritz_wuppertal

Höhen und Tiefen

Die Sommersaison ist vorbei, eine Saison mit Höhen und Tiefen, Bestleistungen und Verletzungen. Lara Werth startete in der U23 in Essen im Dreisprung in die Saison. 10,44m bedeuteten Bestleistung und die Qualifikation für die NRW-Meisterschaften und die Deutschen Hochschulmeisterschaften! Ein sehr guter Einstieg. Die Deutschen Hochschulmeisterschaften in Duisburg verliefen leider nicht optimal und Lara blieb hinter ihren eigenen Erwartungen zurück und musste sich mit Platz zehn zufriedengeben. Leider kündigte sich in Duisburg schon die Verletzung an, die dafür sorgte, dass Lara bei den NRW-Meisterschaften noch vor dem ersten Sprung verletzt aufgegeben musste.



Neu im Team ist Kenya Clarenbach, die erst 14-Jährige zeigte in ihrem ersten Wettkampf in Süchteln beim traditionellen Bergfest, dass wir ein neues Talent in der Gruppe haben! Kenya wurde Erste im Weitsprung mit 4,53m und Zweite über 100m in 14,10sec.

Lara startete auch in Süchteln und holte, immer noch verletzungsgeplagt, den Sieg im Weitsprung PB mit 4,86m und den dritten Platz in der PB von 13,28sec. Kenya und Lara konnten beide leider Verletzungsbedingt keine weiteren Wettkämpfe machen.

Aktuell befinden wir uns in der Vorbereitung auf die Hallensaison. Stabi- und Krafttraining stehen im Vordergrund des Hallentrainings am Dienstag und Freitag.

Kenya und Lara haben leider immer noch ein paar Probleme. Wir hoffen, dass die beiden Mitte Dezember in die Hallensaison einsteigen können!

Aus unserer wirklich sehr schönen Gruppe aus 10 bis 12 jungen Damen im Alter von 14 bis 25 Jahren wird vielleicht die eine oder andere auch noch ins Wettkampfgeschehen einsteigen.

Marcus Fuckel



Prellball-Abteilung sucht neue Mitspieler

Vor einigen Jahren waren wir eine reine Damen-Prellball-Abteilung. Die Herren-Abteilung hatte sich leider aufgelöst.

Aber inzwischen haben sich uns zwei Herren angeschlossen. So sind wir heute eine gemischte Abteilung zwischen 50 und 65 Jahre alt und es funktioniert prima. Einer unserer Männer ist schon 85 und gesundheitlich stark angeschlagen.

Leider haben auch wir Nachwuchsprobleme und deshalb suchen wir neue Mitspieler.

ABER HALT! Wenn du denkst Prellball ist ein „Alte-Leute-Sport“ – Irrtum !!!

Es geht oft „heiß her“ und du kommst ganz schön ins Schwitzen.

Also wenn du ab 17 Jahre alt bist und Lust auf Mannschaftssport und Ballspiele hast, komm doch einfach mal zu uns und schau uns beim Spielen zu oder mach gleich mit.

Man trifft uns jeden Freitag von 18.30 Uhr bis 20.00 Uhr in der Heckinghauser Sporthalle.

Weitere Informationen gibt Dagmar Käding: Tel. 0202/62 31 40

Endlich wieder Prüfungen und Wettbewerbe

Auch wenn Corona noch nicht vorbei ist, konnte im Jahr 2022 die Saison jedoch wieder einigermaßen normal starten.

Hoch motiviert, das neu Erlernte zu präsentieren, fuhr eine kleine Gruppe zur **Prüfung** nach Dinslaken, um sich den kritischen Augen der Wertungsrichter*innen zu stellen. Doch es wurde schnell klar, dass die lange Wettbewerbsabstinez das Nervenkostüm deutlich angegriffen hat.

Jill zeigte in der Pflicht, dass sie die Grundbögen beherrscht und so bestand sie die Kunstläuferprüfung mit Bravour. Im Anschluss stellte sie sich zusammen mit Emil

und Konstantina den Herausforderungen der Kürprüfung. Auch wenn nicht alle Elemente perfekt gelangen, bekamen alle drei am Ende das Bestehen der Kunstläufer-Kürprüfung attestiert. An dieser Stelle gratulieren wir den Dreien noch einmal herzlich.

Die größere Nervosität konnte auch beim Wettbewerb beobachtet werden, als wir am 14. und 15. Mai nach Wattenscheid zum **Frieda-Else-Ritter-Kür-Pokal** fuhren. Zum ersten Mal dabei waren Alina, Ann-Kathrin, Charlotte und Nea. Sie alle zeigten, dass sie die ersten Elemente schon gut gelernt hatten



Seit 1868

B **BERGMANN**
www.Heizung-Sanitär-Wuppertal.de

Abr. Bergmann Söhne GmbH · info@heizung-sanitaer-wuppertal.de

Obere Sehlhofstraße 8 · 42289 Wuppertal Altmarkt 9 · 58332 Schwelm
Fon: 0202/62 13 20 · Fax: 0202/62 40 80 Fon: 02336/26 86 · Fax: 02336/47 44 82

Rollkunstlauf

und überzeugten mit ihren Elementen. Dabei erreichten Alina und Nea in ihren Altersgruppen Platz drei, und Charlotte und Ann-Kathrin jeweils den vierten Platz in einem großen Teilnehmerfeld.

Bei den Kunstläufern gingen Jill, Lilly und Emil an den Start. Besonders Emil wollte zeigen, dass er seinen Axel viel sicherer steht und konnte damit im Einlaufen die Zuschauer/innen begeistern. In der Kür patzte er ausgerechnet bei diesem Element und war sehr geknickt. Allerdings zeigte Emil, der hin und wieder zum NRW-Kadertraining eingeladen wird, auch gute Fortschritte bei den Waagepirouetten und landete somit auf Rang fünf. Bei Jill und Lilly war die Nervosität zu spüren, was sich bei dem neuen Wertungssystem unmittelbar in der Beipunktung bemerkbar macht. Obwohl ihnen viele Sprünge und Pirouetten gelangen, fehlte es noch an Sicherheit und somit erreichten sie Platz acht (Lilly) und zehn (Jill). Ähnlich war es bei Konstantina, die Rang sieben in der Gruppe Nachwuchs erlief und Kim und Laura, die sich Platz drei und vier sicherten. Insgesamt ein guter Ansporn im Training weiter Gas zu geben.

Zur **Landesmeisterschaft** am 18. Juni reisten nur Kim und Konstantina an. Unter besonders harten Wetterbedingungen – über dreißig Grad in der Halle – gaben sie ihr Bestes und waren am Ende nicht nur nassgeschwitzt, sondern auch zufrieden. In der starken Konkurrenz erreichte Konstantina in der Gruppe Nachwuchs Platz sieben und Kim in Cup Platz sechs.

Nach den Sommerferien waren die Möglichkeiten an Wettbewerben teilzunehmen



eher gering, so dass wir uns auf das Training konzentrieren konnten. Am 17. September wurde nach Corona-Verschiebung endlich unsere **Jubiläumsfeier** ausgerichtet. In der gesamten Heckinghauser Halle stellten sich verschiedene Sportarten mit Mitmachangeboten vor. Besonders erfreulich war, dass sich so viele Abteilungsmitglieder Zeit genommen hatten, um vorbeizukommen. Auch sogar ehemalige Läuferinnen fanden den Weg zurück in die Halle, in der sie viel Zeit auf Rollen verbracht hatten.

Die Rollsportabteilung trug unter anderem an diesem Tag zum Programm bei. So lief Kim zur Eröffnung ihre Kür und bot im Anschluss mit einigen weiteren Läuferinnen und Eltern ein Schnuppertraining im Rollschuhraum an. Das Interesse war groß und selbst einer unserer Hausmeister wagte sich auf die Rollen.

Rollkunstlauf

Leider können wir im Moment den vielen Interessent/innen keine Trainingsmöglichkeit bieten, da wir zu wenig Übungsleiter/innen haben, die die jeweiligen Trainingszeiten bedienen können. Da es sich um einen Individualsport handelt und jedes Kind prinzipiell an anderen Elementen üben muss, können die Gruppen auch nicht allzu groß sein, da es sonst sehr unübersichtlich, chaotisch und vor allem ineffektiv wird. Darüber hinaus würde man als Trainer/in den einzelnen Kindern nicht gerecht werden können. Wir hoffen trotzdem, dass das Interesse nicht abreißt, und bemühen uns weiterhin mehr Kindern das Rollkunstlaufen ermöglichen zu können.

Nach vielen Jahren entschieden wir uns mal wieder nach Essen zum **Gruga Pokal** zu fah-

ren. Dieser Wettbewerb hatte in der Vergangenheit immer im Sommer auf der Außenbahn des REV Gruga Essen stattgefunden und war damit immer sehr den wechselnden Wetterbedingungen ausgesetzt. Dieses Mal sollte er in der Halle stattfinden und das wollten wir uns ansehen. Am 5. November fuhren wir nach Essen und mussten schnell feststellen, dass das Wetter uns auch in der Halle nicht egal sein sollte. Aufgrund von Corona hatte der Veranstalter entschieden die Halle durchgehend zu lüften. Bei Außentemperaturen unter 10 Grad Celsius war es in der Halle entsprechend kalt. Das sollte jedoch die Läuferinnen nicht stören. Das Adrenalin sorgte für körpereigene Hitze und so blieben nur die Trainerinnen und Eltern am Rand, die sich hin und wieder in eine Decke wickelten.



La Favola

Ristorante - Pizzeria

Italienische mediterrane Küche genießen.

Holthauer Straße 29
42369 Wuppertal-Ronsdorf

Unsere Öffnungszeiten:
Montag bis Sonntag
mittags von 12.00 bis 14.30 Uhr,
abends von 18.00 bis 23.00 Uhr.
Dienstag ist Ruhetag.

Tel./Fax 0202. 62 15 60
www.ristorantelafavola.de



Der Boden, den keiner von uns je zuvor gelaufen war, schien beim bloßen ansehen sehr rutschig aber stellte sich beim Ausprobieren schnell als stumpf und klebrig heraus. Die Fußbodenheizung leistete ihr Übriges. All das sollte unsere Läuferinnen nicht stören. Nea ging erneut bei den Erstlingen an den Start und verpasste knapp das Treppchen auf Platz vier. Ihre Schwester, Charlotte, sowie Lina und Alina hatten in den Herbstferien ihre ersten Küren bekommen und waren besonders aufgeregt diese ganz allein auf der Bahn vor den Zuschauern und den kritischen Blicken der Wertungsrichter/innen zu präsentieren. Sie liefen gute Küren und zeigten viele sichere Elemente. Die Unsicherheit war jedoch noch zu sehen, so dass einige Wackler zu Punktabzug führten. Am Ende erlangte Alina Platz neun, Lina Platz zehn und Charlotte in ihrer Altersgruppe Platz 8.

Eine Gruppe höher ging Angelina an den Start, die vor einigen Jahren schon einmal Rollschuh gelaufen war. Nach längerer Pause war sie zurückgekommen und wollte sich, obwohl sie nur zwei Monate trainiert hatte, direkt im Wettbewerb messen.



Alle geforderten Elemente konnte sie noch nicht zeigen, aber ihre Kür lief sie souverän und belegte damit Rang acht. Bis zum nächsten Mal wird sie den Rittberger und weitere Pirouetten üben, um ein schwierigeres Programm zeigen zu können.

Jill und Lilly, erneut in der Gruppe Kunstläufer gestartet, erreichten Rang sechs und acht in ihren Altersgruppen. Auch wenn nicht alles sauber gezeigt wurde, wurde deutlich, dass sie über den Sommer fleißig trainiert hatten. So konnte Lilly beispielsweise deutliche Verbesserung bei den Pirouetten vorweisen.



Auch Konstantina präsentierte ihre Doppelsprünge mit mehr Sicherheit und erreichte den Silberrang in der Gruppe Nachwuchs.

In Cup, der höchstmöglichen Gruppe der B-Schiene, lief Kim eine sehr ansprechende Kür ohne Sturz. Ihre Doppelsprünge waren deutlich besser, als noch bei der Landesmeisterschaft und auch die Pirouetten drehten. Leider honoriert das neue Wertungssystem schwierige Sprünge mit kleinen Unsauberkeiten nicht, so dass es trotz Leistungssteigerung nur für Rang sechs reichte. Laura, die ihre neue Choreografie ebenfalls erst in den Herbstferien

bekommen hatte, präsentierte diese bereits mit gutem Ausdruck und konnte sich mit guten Pirouetten und einzelnen, gelungenen Sprüngen Platz fünf sichern. Insgesamt korrelierte die Zufriedenheit mit der eigenen Leistung bei diesem Wettbewerb selten mit der Platzierung, aber daran werden wir über den Winter arbeiten. Besonders positiv fiel bei diesem Wettbewerb auf, dass das Rollkunstlauf Team des BTV wieder ein richtiges Team geworden ist. Alle Läuferinnen fieberten bei den jeweils anderen mit, drückten die Daumen und teilten Freud und Leid. Es war eine schöne Stimmung, die zeigt, dass wir auf einem guten Weg sind.

Nun freuen wir uns auf die **Wörter-Verabschiedung** Ende November, zu der sich viele – auch ehemalige – Läuferinnen angekündigt haben. Das zeigt uns, dass unsere Fahrten bei allen Mitgliedern einen hohen Stellenwert hatten und sich die Arbeit mehr als gelohnt hat.

Danach stürzen wir uns in die **Winterzeit mit viel Training**, bevor es dann im Frühjahr wieder mit neuem Elan Richtung Wettbewerbssaison geht.

Miriam Kaik

Zurück in den Turnierbetrieb

Nach der langen Corona-Durststrecke konnten unsere Teams endlich wieder in den Turnierbetrieb zurückkehren. Um sicher zu gehen, wurden die Turniere einzeln durchgeführt. Es existierten Masken- und Testpflicht in der Halle und auf der Tribüne – aber Hauptsache es konnte halbwegs normal losgehen. Viele Mannschaften waren leider nicht mehr dabei. Die lange Wettkampfpause haben nicht alle Vereine verkraftet. Für unsere Formationen war es auch ein Neustart, wir konnten gespannt sein!



Forward trat in der Landesliga an und hatte gleich zu Beginn der Saison einige Corona-bedingte Ausfälle zu beklagen. Die Trainerinnen Jessica Wurth und Jeanne Dolezal konnten mit

der Premiere unseres neuen Teams trotzdem zufrieden sein, denn für viele Tänzerinnen war es die erste Saison im Ligabereich.



Für das Team **Flow** bedeutete das Jahr 2022 der Gesamtwertung, ein gelungener Wieder- die Premiere in der Verbandsliga der Erwach- einstieg! senenklasse. Am Ende wurde es der 6. Platz in

Seit 27 Jahren gestalten und produzieren wir Drucksachen, Werbemittel und vieles mehr. Auch das BTV-Magazin.

Lieverkus.Media
Gestaltung, Druck und Internet



Bestellen Sie Ihre Drucksachen ganz leicht bei uns

Besuchen Sie uns im Internet – oder lassen Sie sich persönlich beraten:
Lieverkus.Media in Ronsdorf · www.lieverkus.de · Fon 0202. 29 999 333

Tanzen



Fehlt noch das Ergebnis unserer Oberliga **Floint**. Nach einigen personellen Veränderungen musste sich das Team neu finden. Dies sollte im Verlaufe der Turniersaison immer besser gelingen und so konnte sich die Mannschaft um Trainerin und Mittänzerin Julia Rico Meis abschließend den dritten Platz erlangen. Die Luft der Regionalliga war bereits zu

erahnen 😊! Im neuen Jahr werden wir zum altbekannten Wettkampfmodus zurückkehren und somit können wir uns wieder gegenseitig lautstark unterstützen.

Am 13./14. Mai 2023 wird die Tanzsportabteilung des Barner TV erneut Gastgeber eines Turnierwochenendes sein. Wir hoffen auf viele Zuschauer!



Tanzen

Unsere Hobbygruppen sind mittlerweile ebenfalls gut gefüllt. Es fühlt sich an wie früher. Das einzige Sorgenkind ist der Bereich des Breitensports. Hier sind keine Turniere zu Stande gekommen, da die Teams schlicht weg in

den Vereinen nicht mehr existieren. Für 2023 muss die Sparte im Tanzsportverband neu aufgebaut werden. Unser Trainerteam ist daher weiterhin bemüht, diesen Bereich aufrecht zu erhalten.

Eine Neuerung wird es im nächsten Jahr noch geben: Es wird nach vielen Jahren noch einmal ein BTV-Team in der Kinderliga in das Wettkampfgeschehen eingreifen. **Anima-do** besteht aus 14 motivierten Tänzerinnen und Paul, die alle bereits teilweise im Breitensport Erfahrungen sammeln konnten und sich jetzt auf eine neue Herausforderung freuen.

Das neue Jahr wird uns sportlich einiges abverlangen aber die Ziele sind klar gesetzt. Gemeinsam werden wir es wuppen! Mein Dank gilt schon jetzt allen, die uns dabei unterstützen und natürlich in aller erster Linie meinem hervorragenden Trainerteam.



Ich wünsche euch ein schönes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch in das neue Jahr!

Bärbel

Die Saison 2022/2023 – Neue Normalität?

Nach einer nochmals turbulenten und von Ausfällen und Abbrüchen geprägten Saison 2021/2022 ist die Tischtennis-Abteilung nun guten Mutes, in der Saison 2022/2023 wieder kräftig mitmischen zu können.

Dabei schickt sie neben einer Damen-Mannschaft und zwei Jugendmannschaften vier Herrenmannschaften ins Rennen.

Kreismeisterschaften 2022: Erfreuliche Ergebnisse im Jugend-Bereich

Unsere Jugendspieler Michel, Jacob und Bela starteten bei den diesjährigen Kreismeisterschaften der Jungen 15. Bela und Jacob konnten sich über die Gruppenrunde und die Runde der letzten 32 hinaus ins Achtelfinale spielen, wo sie ihren Gegnern dann unterlegen waren. Das Erreichen des Achtelfinales kann aber auf Grund des starken Teilnehmerfeldes als Erfolg für unsere Youngster verbucht werden.

Im Doppel konnten sich Michel und Bela bis ins Achtelfinale, Jacob sogar bis ins Viertelfinale vorspielen.

Leon und Mateo Luka starteten bei den Jungen 13. Dabei gelang es Mateo Luka über die Gruppenphase, die Runde der letzten 32 und das Achtelfinale bis ins Viertelfinale zu gelangen, wo er dem späteren Kreismeister Jakob Kühne vom SSV Germania Wuppertal in drei Sätzen unterlegen war. Trotzdem: Gratulation Mateo Luka, das war ganz großes Tischtennis!

Und auch im Doppel konnte Mateo Luka nochmal nachlegen. Nachdem er mit Leon

bereits in der Runde der letzten 32 die Segel streichen musste, bekam er eine zweite Chance und konnte ein Doppel vervollständigen. Mit seinem neuen Partner vom TTC Wuppertal spielte er sich bis ins Halbfinale und war erst dort den späteren Kreismeistern vom SSV Germania Wuppertal unterlegen. Also auch an dieser Stelle: Hut ab Mateo Luka!

Wasilis startete bei den Jungen 11 und überstand mit 2:1 Siegen souverän die Gruppenphase. Im Viertelfinale war er dann seinem Gegner Sjard Berger vom TTV Ronsdorf unterlegen. Aber auch hier: Gratulation Wasilis, weiter so!

Im Erwachsenen-Bereich gab es lediglich einen Start. Kathrin Ludolf und Tobias Dietze starteten im Mixed. Nach einer umkämpften Fünf-Satz-Niederlage im ersten Match riss der Faden und so konnten sie in den weiteren Matches der Vorrunde keinen Satz mehr gewinnen, so dass an diesem Tag für die beiden das Dabeisein alles war.

Jugend-Bereich

Unsere Jungen 13-Mannschaft startete mit den Spielern Mateo Luka, Leon, Wasilis, Ben, Arno, Bastian und Mate in die neue Saison. Nach fünf Spieltagen steht sie mit 5:15 Punkten noch im unteren Tabellenbereich, hat aber die Hinserien-Partien gegen die dominierenden Mannschaften vom TTV Ronsdorf und vom TTC Wuppertal bereits gespielt, so dass sie sich in den beiden noch ausstehenden Matches noch tabellarisch verbessern kann.

Das bereits erfahrene Jungen 15-Team mit den Spielern und Spielerinnen Jacob, Bela, Josche, Michel, Erick, Leon und Melissa sorgt für ordentlich Furore in der Kreisklasse Gruppe 1. Nach drei Siegen in drei absolvierten Partien rangiert das Team mit sensationellen 11:1



Punkten auf dem dritten Platz. Eine bessere Platzierung wird momentan allein durch die mehr gespielten Partien der Konkurrenz von Fortuna Wuppertal und dem SV Bayer Wuppertal verhindert.

Beiden Mannschaften und allen unseren Spielern und Spielerinnen im Nachwuchsbereich wünschen wir für die laufende Saison viel Erfolg!

Palumbo

Maurer & Betonbauermeister

Internet: www.palumbo-bau.de
E-Mail: info@palumbo-bau.de

T: 0202 / 94 60 33 68
F: 0202 / 94 60 33 67

Putzarbeiten | Estricharbeiten | Betonarbeiten | Altbausanierung | Trockenbau
Fliesenarbeiten | Natursteinarbeiten | An- und Umbau | Abbruch und Entsorgung
Reparaturservice | Innenausbau

Erwachsenen-Bereich

Damen-Mannschaft: One team – one dream

Die zur vergangenen Saison neuformierte Damen-Mannschaft geht auch in dieser Saison für den BTV in den Ligabetrieb in der Bezirksklasse 2. Damit ist die Damenmannschaft in dieser Saison das einzige Team, dass auf Bezirksebene spielt und sich mit starken Teams aus Düsseldorf, Dormagen, Langenberg und Hilden zu messen hat. Dabei konnte sich die Mannschaft durch Karin Göricke nochmals

verstärken. Unser Team startet mit Kathrin Ludolf, Nicole Müller, Elisa Krooß, Karin Göricke, Nicole Gerlach und Lilli Ceelen.

Nach fünf Partien steht die Mannschaft mit starken 11:9 Punkten auf Tabellenplatz 3. Im letzten Spiel der Hinserie empfängt sie die Nachbarn aus Langenberg und kann danach so oder so auf eine überaus gelungene Halbserie zurückblicken.



1. Herrenmannschaft:

Saisonstart mit drei Siegen aus fünf Spielen macht Lust auf mehr

Unsere erste Herrenmannschaft in der altbewährten Aufstellung Jörg Stemmermann, Claus Paffenholz, Jonathan Flender, Stefan Schutte, Reinhard Mücke und Andreas Ludolf startete mit drei Siegen und 6:4 Punkten aus den ersten fünf Spielen gut in die laufende Saison in der Kreisliga A. Nachdem die Spiele gegen die besser positionierten Teams von

Fortuna Wuppertal und dem ESV Wuppertal West nicht gewonnen werden konnten, kann für die ausstehenden vier Hinserien-Partien gegen allesamt schlechter positionierte Gegner noch mit dem einen oder anderen Erfolg gerechnet werden, auch wenn der Weg zurück in die Bezirksklasse steinig zu werden droht.

2. Mannschaft sammelt sich neu in der 1. Kreisklasse 1

Nach dem Abbruch der vergangenen Saison und dem damit verbundenen Abstieg sammelte sich die zweite Herrenmannschaft und startet nun in der 1. Kreisklasse 1. Mit den Spielern Gerhard Fütterer, Andreas Ludolf, Hans Weiß, Tobias Dietze, Dirk Feuerstack, Rainer Kirchhoff, Marc Stephan, Michael Baumgartner, Kathrin Ludolf und Nicole Müller steht die Mannschaft mit starken 7:1 Punkten nach vier

Spielen auf Tabellenplatz drei und klopft mehr und mehr an den Aufstiegsrängen an. Dabei wird das personell zahlreich aufgestellte Team unermüdlich durch diverse Spielerinnen und Spieler und zudem durch Neuzugang Armin Wiechert als Ersatzspieler unterstützt, so dass es Mannschaftsführer Tobias Dietze in jedem Spiel gelingt, eine schlagkräftige Mannschaft an die Platte zu bringen.

3. Mannschaft startet furios in der 2. Kreisklasse

Ähnliches gilt für die 3. Herrenmannschaft mit Matthias Dörpelkus, Serdar Akcay, Christian Sonder, Gerd Schmidt, Jürgen Dießle, Dieter Lange, Armin Wiechert und Alexander Schidan. In den ersten fünf Spielen konnte das Team respektable 6:4 Punkte erspielen und

wurde dabei durch die Ersatzspieler Kai Völkel, Jacob Fink und Matias Kirdorf unterstützt. Damit belegt die Mannschaft momentan einen starken vierten Platz. Für die verbleibenden drei Partien der Hinserie wünschen wir dem Team viel Erfolg.

4. Mannschaft: Aller Anfang ist schwer

Unsere neuformierte 4. Herrenmannschaft versucht, in der 3. Kreisklasse ihren Rhythmus zu finden. Mit den Spielern Kai Völkel, Stephan Mewaldt, Jacob Fink, Jona Barkow, Simeon Fassbender, Ralf Lellek, John Arnold, Frederic Gellner, Harald Pauli und Matias Kirdorf gab es in den ersten drei Saisonspielen hohe

Niederlagen. Nachdem im vierten Saisonspiel gegen Kolping Remscheid der erste Saisonsieg gelang, wurde die Mannschaft aus Remscheid zurückgezogen und der Sieg tabellarisch nicht gewertet. Aus diesem Grunde drücken wir der Mannschaft für die nächsten Partien umso mehr die Daumen.

Auch in dieser Saison zeigt sich wieder einmal, dass unsere zweite, dritte und vierte Mannschaft, aber auch unsere Damenmannschaft die oberen Mannschaften mit Ersatzgestellungen kräftig unterstützen. Für diese Bereitschaft an dieser Stelle ein großes Dankeschön allen Ersatzspielern und -spielerinnen!

Dirk



Kids Open

Auch an den in diesem Jahr wieder statt gefundenen Kids Open in Düsseldorf haben wir in allen Altersklassen teilgenommen.



Im Jugend 19-Feld hat Nico den Barmer TV vertreten, in der Jugend 15 spielten Jakob, Bela und Michel. Mateo hat sich bei der Jugend 13 tapfer geschlagen und Vasili, Mate und Ben haben den Barmer TV beim Internationalem Turnier bei der Jugend 11 erfolgreich vertreten.

An dieser Stelle ein großes Dankeschön an das Trainer-Team, das die Kinder an den drei Turniertagen unterstützt und betreut hat.

Tobias



Vereinsmeisterschaft

Auch in diesem Jahr fand vor der Saison unsere Vereinsmeisterschaft statt.

Im **Doppel-Wettbewerb** unterlag das Doppel Helmut Freitag und Sigi Chniel dem neuen Doppelvereinsmeistern Jörg Stemmermann und Armin Wiechert.

Von links: Helmut Freitag / Sigi Chniel / Jörg Stemmermann / Armin Wiechert



Auch im **Einzelwettbewerb** könnte sich Jörg Stemmermann nach der Gruppen-Phase durch die k.o.-Phase spielen und im Finale gegen Claus Paffenholz in einem schönen Spiel durchsetzen.

Im Spiel um Platz drei konnte sich Tobias Dietze gegen Helmut Freitag den dritten Platz sichern.

Tobias

Von links: Tobias Dietze / Jörg Stemmermann / Claus Paffenholz



1972 – 1974

**erbauten folgende Damen und Herren
das Jugend- und Freizeitheim des
Barmer Turn-Verein 1846 Wuppertal Corp.
auf dessen Grundstück „Wörde 21“**



Herr Adolf Baum und Frau
Herr Albrecht Berg und Frau
Herr Norbert Bertenburg
Herr Siegfried Bethune und Frau
Herr Herbert Birker und Frau
Herr Uwe Brockmann
Herr Peter Diesner
Herr Jürgen Hilgenberg und Frau
Herr Jürgen Hörter
Herr Volker Jäger

Herr Friedrich Kohnen
Herr Hartmut Lange
Herr Herbert Morgenroth und Frau
Herr Heinz Offermann und Frau
Herr Harald Pitsch und Frau
Herr Hermann-Josef Rauw
Herr Eckard Schneider
Herr Georg Smolik
Herr Manfred Thalner und Frau

Jede/r der Genannten setzte sich über die Maßen mit seinem/Ihrem Können und der ganzen Kraft für die gemeinsame Sache ein und sorgte so dafür, dass unser Verein viele Jahre über dieses wunderbare Haus verfügen konnte. Ihnen und Ihren Angehörigen, die auf viele gemeinsame Wochenenden verzichten mussten, gilt unser ganz besonderer Dank.

In der ersten Hälfte seines Bestehens war das Interesse an Gemeinschaftsaktionen außerhalb des Trainings noch groß und viele trugen in der Folgezeit an Arbeitswochenenden zur Instandhaltung von „Wörde“ bei. Da wurde fleißig gearbeitet, aber auch gefeiert. Im Wesentlichen waren dabei Mitglieder aus der Abteilung Ski OL, der Leichtathletik, des Roll-

sports und einzelne Mitglieder anderer Abteilungen. Das Interesse daran erlosch leider nach und nach, so waren es zuletzt nur noch wenige Einzelpersonen, insbesondere aus dem Rollsport die zur Verfügung standen.

Neben diesen Menschen machten einige andere es möglich, weit ab von unseren heimischen Gefilden das Haus zu betreiben. Gute Geister wie Frau Korthaus und Frau Helmenstein, und in den letzten zwölf Jahren unsere treue Familie Mohring reinigten das Haus und tolerierten und achteten vor Ort auf unsere Gäste. Besonders Familie Mohring, die in der Zeit zu uns kam, als das Interesse unserer Mitglieder auf ein Minimum gesunken und Fremdvermietung unumgänglich wurde, setzte sich



mit großem Engagement und Herzblut für unser schönes Vereinshaus, seinen Garten und den Sportplatz ein. Ohne sie wären die vielen Vermietungen der letzten Jahre nicht möglich gewesen. Auch Ihnen gilt unser besonderer Dank.

Nun geht diese Ära zu Ende. Es ist ein Käufer gefunden, der aus der Gegend kommt

und schon seit seiner Kindheit gerne in unserem Haus mit dem schönen Gelände gelebt hätte.

So schließt sich ein Kreis. Ich kenne das Haus seit knapp 30 Jahren. Zunächst aus Erzählungen, dann als Begleitung bei Gruppenfahrten unserer Rollsportabteilung, später als Abteilungsleitung und zuletzt als „Köchin“. Es war eine Freude zu erleben, wie unsere Rollkünstler/innen alle Aufenthalte geliebt und genossen haben und sich an der entstehenden Gemeinschaft erfreuten. Vor etlichen Jahren durfte ich die Verwaltung und Vermietung von „Wörde“ übernehmen. Nach verschiedenen Renovierungs- und Modernisierungseinsätzen kann-



te das Haus den unterschiedlichsten Gruppen zur Verfügung gestellt werden, die durchweg sehr gute und begeisterte Rückmeldungen gaben und dankbar für die Möglichkeiten waren, die Ihnen das Selbstversorgerhaus bot. Durch die Unterstützung des Vorstandes, der Geschäftsstelle und der Familie Mohring war das eine gute und erfolgreiche Zeit.

Die Corona-Pandemie zeigte, wie schon die Zeiten der geringen Nutzung durch unsere Mitglieder, wie schnell die Betreibung des Hauses zur Belastung werden kann. Gleichzeitig stieg der Finanzbedarf zur Verbesserung der Möglichkeiten für den eigentlichen Vereins-Zweck Sport und so beschloss die Jahreshauptversamm-

lung den Verkauf zu Gunsten der Anlagen an der Heckinghauser Straße. Wir sind gespannt, was daraus wird und hoffen, dass die Mühe der Erbauer von „Wörde“ so weiter vereinswirksam Früchte trägt.

Am 26.11.2022 gab es für alle, die gerne noch einmal nach „Wörde“ fahren wollten, einen Tag der offenen Tür mit einem gemeinsamen Kaffeetrinken bei dem Frau und Herrn Mohring gedankt wurde und sie in den wohlverdienten Ruhestand entlassen wurden. Ein schöner Abschluss für das generationenübergreifende Vereinsprojekt „Wörde“.

Danke, dass ich ein Teil davon sein durfte
Mechthild Kaik



Auch im nächsten Jahr steht das Haus in Wörde zum vergnüglichen Beisammensein zur Verfügung. Terminwünsche senden Sie bitte an den neuen Eigentümer, Herrn Schneider, unter folgender Email-Adresse: woerde21@web.de

17. November 2022 – Ein BTV-Urgestein wird 90!!!

Hier und heute wollen wir Ulrike (Ulli) Schnettler ehren.



Ulli ist 60 Jahre BTV-Mitglied. Viele Jahre spielte sie bei uns Prellball. Aus gesundheitlichen Gründen musste sie vor einigen Jahren den Sport aufgeben.

Doch bis kurz vor der Pandemie erschien sie jeden Freitagabend pünktlich zu unserem Spiel und war unser „Schiri“. Sie spornte uns an und ließ es auch nicht an Kritik fehlen. Und immer hatte sie einen lockeren Spruch auf Lager. Ihren trockenen Humor hat sie bis heute behalten. Sie sorgte auch immer dafür, dass jeder aus der Prellballabteilung zum Geburtstag eine Glückwunschkarte erhielt.

Und wenn Ulli von ihren vielen Reisen erzählt wird es sehr interessant. Durch ihre Reisen hat sie ihre Weltoffenheit und Toleranz erhalten.

Mit ihr kann man „Pferde stehlen“!

Sie war und ist dem BTV immer noch treu. Sie besteht darauf immer noch als „aktives Mitglied“ gelistet zu werden.

Leider ist es ihr heute nicht mehr möglich, zu uns in die Halle zum Prellen zu kommen, doch sie ist uns weiter noch verbunden und über alles informiert. Trotzdem vermissen wir sie freitags.

„Liebe Ulli, für Deine Lebensleistung verdienst Du unseren vollen Respekt und unsere Hochachtung. Wir gratulieren Dir herzlichst zum 90 Geburtstag!“
Ulli, Du bist eine tolle Frau!!!

*Im Namen der Prellballabteilung
 Dagmar Käding*

175 Jahre Barmer Turn-Verein

Lasst uns nicht darüber nachdenken, was alles nicht möglich war in den letzten Jahren, sondern lasst uns nach vorne schauen! Unser Vereinstag am 17. September hat eindrucksvoll gezeigt „Der Verein lebt!“ Der holprige Weg der Organisation bis zu diesem Ergebnis hat sich gelohnt, denn so viele fröhliche und motivierte kleine und große Sportler in der Halle zu sehen, war eine echte Wohltat. Wann sieht man schon mal Rollschuh laufende Väter oder tanzende Basketballer – natürlich nur bei uns! Der Spaß stand im Vordergrund und die gespendeten Köstlichkeiten vom Buffet rundeten die Veranstaltung ab. Allerdings bleibt ein kleiner Wermutstropfen, denn einige Abteilungen haben sich leider nicht für unser Fest interessiert. Aber das ist dann wohl ein „Ding“ unserer Zeit. Für die gute Stimmung an diesem Tag möchte ich die Bilder sprechen lassen – sie sagen mehr als jedes geschriebene Wort.

Bärbel Schröder



WUPPERTALER SPORT

Montag, 19. September 2022



Das BTV-Vorstandstrio Bärbel und Ralf Schröder sowie Barbara Öbrig (v.) lud zur Jubiläumsfeier in die Heckinghauser Halle. Foto: Tim Oelbmann



Die Tischtennisabteilung veranstaltete nur eine der vielen Mitmachaktionen. Besondere Attraktion war hier eine Ballmaschine. Foto: BTV

Die nachgeholte Feier zum 175-jährigen Bestehen von Wuppertals ältestem Sportverein stand im Zeichen der Abteilungen

BTV: Ein lebendiges Geburtstagsfest

Von Friedemann Bräuer

Durch die Sporthalle Heckinghausen klingt dezente Musik, zu der die Rollkunstläuferin Kim-Selina Hermann mit eleganten Schwingen, Springen und Pirouetten über das Hallenparkett gleitet: Stimmungsvoller Auftakt zur sportlichen Jubiläumsfeier des Barmer TV von 1846, der in diesem Jahr 176 Jahre alt geworden ist. Die 175 Jahre konnten im vergangenen Jahr wegen der Corona-Pandemie nicht stiftvoll gefeiert werden, weshalb der Traditionsclub am vergangenen Samstag zu einer bunten Sport- und Leistungsschau seiner neun Abteilungen eingeladen hatte.

Familienfreundliches Miteinander im sportlichen Wohnzimmer
Ort der Handlung das „Wohnzimmer“ des BTV, die Sporthalle Heckinghausen, in der eindrucksvoll die ganze Vielfalt des Barmer Großvereins aufgezigt

wurde. Ralf Schröder, der Vorsitzende, begrüßte die Gäste, die zu mittäglicher Stunde schon in stattlicher Anzahl auf der Tribüne saßen und kündigte nach einem humorvollen Interview mit der graziösen Rollsportlerin die beiden Nachwuchs-Jazz- und Modern-Formationen Torbellino und die Kindergruppe Animado an. In der als einziger „Mama“ der neun Jahre alte Paul mittanzte. Ein Enkel von Ralf Schröder, trainiert von Mutter Julia Rico Meis, der Tochter von Bärbel und Ralf Schröder, die mit Schatzmeisterin Barbara Öbrig den Verein führen. Gleichfalls zum Trainer-Team gehört Schröders-Tochter Jessica, was den familiären Charakter beim Barmer TV bestens abbildet.

Nachdem Ralf Schröder ein wenig die ruhmreiche Historie des BTV mit seinem glanzvollen Abend-Sportfesten im Stadion (unter anderem waren Wilma Rudolph, Manfred Gernar und

Martin Lauer dort am Start) und die Europa-Cup-Triumphe der Basketballerinnen Revue hatte passieren lassen, wurde die große Halle durch Herablassen der Trennwände geteilt, und die vielseitige Revue konnte beginnen.

Unter anderem mit Kinderturnen, das man beim Großverein in Heckinghausen wegen des großen Bedarfs noch gern ausweiten würde. „Wir haben noch bis zu 30 Kinder auf der Warteliste“, berichtete Abteilungsleiterin Cornelia Böer. Leider fehlt es unter anderem an den nötigen Übungsleitern“, erklärte Bärbel Schröder.

Natürlich dürfte auch Basketball nicht fehlen, gehen doch 21 spielende Mannschaften im weiblichen und männlichen Bereich im blau-weißen Trikot auf Korbjagd.

Währenddessen herrschte auch in den unteren Räumen der Großturnhalle reges Leben. So im Gymnastikraum, wo

Birgit Gerressen, Jessica Wurth und Jessica Klaas zum Mitmachen bei Gymnastik nach Musik, gesunder Bewegung und Rücken-Fit animierten.

Kim-Selina Hermann, die zum Auftakt mehrfachen Beifall herausforderte hatte, gab im Rollschuhraum einen Schnupperkurs, und Bärbel Schröder informierte danach über Body-Styling.

Im zweiten Gymnastikraum war eine Tischtennisplatte aufgestellt, hinter der Tobias Dietze eine Ballwurfmaschine bediente. Und die hatte es in sich, war sie doch in der Lage, die kleinen weißen Zellauswurfkugeln in Zeiträumen von fünf bis 0,5 Sekunden herauszuschießen und dem Reaktionsvermögen und dem Ballgefühl der Gäste alles abzuverlangen.

Mitmachen ausdrücklich erwünscht
Und dann trat Julia Rico Meis wieder auf den Plan, und zwar

lautstark und mit Vehemenz, denn sie hatte sich vor einer Spiegel-Galerie aufgestellt und lud Besucherinnen und Besucher jeden Alters zum Mitmachen bei „Summer Moves“ ein. Temperamentvoll und mit viel Schwung führte sie eine rasante Abfolge von Bewegungen und Übungen vor, die ihre Jünger ins Schwitzen brachten. Eingeladen waren alle, die Spaß an der Bewegung hatten, und das war am Samstag eine stattliche Schar.

„Toll, wie beim BTV Menschen jeglicher Herkunft und jeden Alters miteinander Sport treiben“, lobte Wolfgang Jarisch, zuständiger Regionalleiter der Stadtsparkasse, das muntere Treiben in der Halle, das mit weiterem Mitmachprogramm für die ganze Familie und einem Basketballtestspiel am Nachmittag ausklang. „Das war heute so, wie wir und das gewünscht hatten und wie es sein sollte“, zog Bärbel Schröder ein Fazit der Veranstaltung.

Mittwoch, 12. Oktober 2022

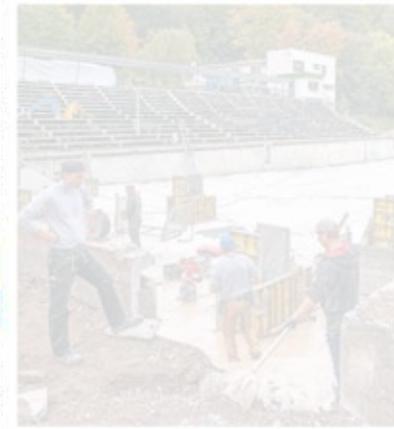
WUPPERTALER SPORT

Wasserfreunde investieren in ihrem Bad derzeit zwei Millionen Euro – beim Barmer TV gibt es neue Sportgeräte

Mit Bad und Bällen fit für die Zukunft

Von Günter Hiege

Gleich nach dem Ende der Saison im Vereinsbad Bendahl Mitte September rückten bei den Wasserfreunden Wuppertal die Arbeitstruppen an. Mit 80 Helfern aus dem eigenen Klub wurde die alte Folie aus dem Schwimmbecken entfernt, anschließend begannen Fachfirmen das Bad auf die umfassende Sanierung vorzubereiten. Rund zwei Millionen Euro investieren



Eine Baustelle ist derzeit das Wasserfreunde-Bad im Bendahl, bis zur neuen Saison soll das neue Edelstahlbecken fertig sein. Foto: Andreas Fischer

So investieren unsere Sportvereine

die Wasserfreunde, um das Becken für die Zukunft fit zu machen. Neue Wasserströmung, von unten, ein Edelstahlbecken, das dazu um einen halben Meter angehoben werden muss, eine neue Wasseraufbereitung mit Schwallwasserbehälter, ein neues Kinderplanschcken mit nun getrenntem Wasserkreislauf. „Als wir vor zwei Jahren die Maßnahme geplant haben, war noch nicht absehbar, wie umfangreich sie sein müsste“, sagt der Vereinsvorsitzende Harald Bayer. Unso glücklicher ist er, dass man Unterstützung von vielen Seiten erfahren hat und erhalt, um die dennoch nötige Kreditaufnahme so gering wie möglich zu halten. 362 500 Euro fließen aus dem Landesförderprogramm Moderne Sportstätten NiW 2022, wobei die Anträge noch auf der Grundlage vermeintlich geringerer Investitionskosten gestellt

worden waren. 150 000 Euro im vergangenen und 50 000 Euro in diesem Jahr hat die Stadt zugelegt. 250 000 Euro kommen von der Aktion Mensch, da man auch für mehr Barrierefreiheit sorgen wird. Mehr als 70 000 Euro haben Vereinsmitglieder bereits gespendet, und dann sind da ja auch noch weitere Spenden, wie die der Sparkasse.

Bereits im November sollen die ersten Edelstahlplatten fürs Becken kommen, zur neuen Saison soll alles fertig sein. Einer neuer Heizung und/oder Photovoltaik will man sich dann später widmen. Bayer: „Alles auf einmal geht nicht.“



Übungsleiterin Antje Lühr nutzt in ihrem Kurs Redondo-Bälle und Balance-Pads, die vom Barmer TV neu angeschafft wurden. Foto: Andreas Fischer

dem gegenüber nehmen sich aktuelle Investitionen beim Barmer TV bescheiden aus, sind aber nicht minder wichtig, um den Großverein (1750 Mitglieder auch für die Zukunft attraktiv zu machen. „Mit neuen Sportgeräten wollen wir unser Bewegungsangebot verbessern, neue Anreize setzen und noch stärker in Richtung Gesundheit und Prävention gehen“, sagt die 2. Vorsitzende Bärbel Schröder. So sind die Sportgeräte, die vornehmlich für die Abteilungen Mutter-Kind-Turnen und Gymnastik/Fitness angeschafft wurden, nicht nur Ersatz für alte, sondern Inno-

novationen. Für jedes Alter geeignete Balance-Pads, Redondo-Bälle, Schlingen, die an Haken in der Decke befestigt werden können und vielseitige Übungen mithilfe des eigenen Körpergewichts ermöglichen, für den Kinderbereich Schaumstoffbausteine, ein Mini-Reck, ein Kindertrampolin und Klappmatten zur Absicherung. Der Bedarf ist da, der Zuspruch nach Corona groß. „Im Eltern-Kind-Bereich haben wir eine lange Warteliste, könnten locker vier Gruppen füllen“, so Bärbel Schröder. Für mehr gebe es aber keine Kapazitäten, was Übungsleiter und Räume betrifft.

Serie

Jährlich unterstützt die Sparkasse Wuppertal aus einem 100 000-Euro-Topf Sportvereine bei Maßnahmen an klubbezogenen Anlagen. In 2022 erhalten daraus 29 Vereine einen Zuschuss. Wir stellen in unserer Serie die Klubs und die aktuellen Vorhaben vor. In Teil zwei heute die Wasserfreunde Wuppertal und Barmer TV.

Abteilungen

Basketball

Abteilungsleitung: Daniel Walter, d.walter@btv-basketball.de

Mannschaft	Liga	Name	Mail
U10o		Moslem Hattab	m.hattab@btv-basketball.de
U12-1o	KL	Mohammed Kelifa	m.Kelifa@btv-basketball.de
U12-2o	KL	Ermis Chalkiopoulos Sidney Weber	e.chalkiopoulos@btv-basketball.de s.weber@btv-basketball.de
U14-1o	LL	Moslem Hattab	m.hattab@btv-basketball.de
U14-2o		Mohammed Kelifa	m.Kelifa@btv-basketball.de
U16-1m	OL	Moslem Hattab	m.hattab@btv-basketball.de
U16-2m		Mohammed Kelifa	m.Kelifa@btv-basketball.de
U18m	OL	T. J. Brown	t.brown@btv-basketball.de
U10w	OL	Irini Touloupi Alisa Fedder	i.touloupi@btv-basketball.de a.fedder@btv-basketball.de
U12-1w	OL	Maja Faßbender	m.fassbender@btv-basketball.de
U12-2w	OL	Maja Faßbender Roman Ellerhorst	m.fassbender@btv-basketball.de r.ellerhorst@btv-basketball.de
U14-1w	OL	Veli Oezkan Avcu	o.avcu@btv-basketball.de
U16-1w	OL	Johanna Kemmler Sina Pötter	j.kemmler@btv-basketball.de s.poetter@btv-basketball.de
U16-2w	OL	Sonja Baulecke	s.baulecke@btv-basketball.de
U16-3w	OL	Ramona Weiken Luisa Lipski	r.weiken@btv-basketball.de l.lipski@btv-basketball.de
U18w	OL	T. J. Brown	t.brown@btv-basketball.de
H1	2.RL	Matthias Bendias	m.bendias@btv-basketball.de
H2	BL	Sascha Bornschein	s.bornschein@btv-basketball.de
H3	BL	Derya Bartsch	d.bartsch@btv-basketball.de
H4	KL	Moritz Luhn	m.luhn@btv-basketball.de
H5	KL	Jack Cequeña Philipp Graefe	j.cequena@btv-basketball.de p.graefe@btv-basketball.de
D1	RL	Pierre Shirvan	p.shirvan@btv-basketball.de
D2	LL	Tobias Insberg	t.insberg@btv-basketball.de
D3	LL	Frank Blaszyk	f.blaszyk@btv-basketball.de
Individual/Minis		Sebastian Kremer Irini Touloupi Shenja Fohlmeister Franzi Goessmann Nicky Hantzaridis Holger Hantzaridis	s.kremer@btv-basketball.de i.touloupi@btv-basketball.de s.fohlmeister@btv-basketball.de f.goessmann@btv-basketball.de n.hantzaridis@btv-basketball.de h.hantzaridis@btv-basketball.de

Übungszeiten unter: www.btv-basketball.de

Abteilungen

Fitness

Informationen über die Geschäftsstelle

Fitness-Kurse

Informationen über die Geschäftsstelle

Fitness 60+

Übungsleiter: Hartmut Brenke, Gesundheitsstr. 101, 42103 Wuppertal

Gerätetraining nachmittags

Informationen über die Geschäftsstelle

Trainer: Achim Balzer

Gymnastik

Informationen über die Geschäftsstelle

Übungsleiter: Birgit Gerressen, Dieter Johann, Conny Böer, Jessica Wurth

Jedermann-Sport

Gruppenleiter: Jürgen Weber, uteweberwtal@t-online.de

Leichtathletik

Anfänger- und Breitensport:

Jungen und Mädchen (6-10 Jahre)

Trainer: Lara Werth

Mädchen (10-15 Jahre)

Trainer: Pauline Schnittka, E-Mail: pauline.c@schnittka.de,
Alexander Umbreit, E-Mail: aumbreit@gmx.de

Jungen (10-15 Jahre)

Trainer: Julian Scherz

Leistungs- und Wettkampfsport:

weibliche Jugend und Frauen (ab 15 Jahre)

Trainer: Marcus Fuckel, E-Mail: rmfb73@gmail.com

Männliche Jugend und Männer (ab 15 Jahre)

Trainer: Hans Werner Jahn, E-Mail: hw-jahn@gmx.de

Abteilungen

Prellball

Gruppenleiterin: Dagmar Käding, Emilstr. 2, 42289 Wuppertal, Tel.: 0202/623140

Rollsport

Abteilungsleiter: Miriam Kaik, Tel.: 0177/3604225

Blanka Emenogu-Wendt

Diverse Leistungsgruppen nach Absprache.

Ski + Fitness

Abteilungsleiter: Carsten Heidenthal, Waldhof 8, 42283 Wuppertal, Tel.: 0202/51582063

Informationen über die Geschäftsstelle

Taekwon-Do

Abteilungsleiter: Vitaliy Kvaktun, Tel.: 0179/4213644

Tanzsport

Abteilungsleiterin: Bärbel Schröder, Tel.: 0202/4604570,

E-Mail: baerbel.schroeder@barmertv.de

Tischtennis

Abteilungsleiter: Tobias Dietze, E-Mail: tsd13@mail.de

Turnen

Abteilungsleiter / Übungsleiter:

Eltern-Kinder-Turnen

Jessica Klaas, Annika Rottinghaus

Informationen und Anmeldung über die Geschäftsstelle

Kindersport:

Cornelia Böer, Fischertal 67, 42287 Wuppertal, Tel.: 0202/597779

Informationen und Anmeldung über die Geschäftsstelle

Aktuelle Übungszeiten auf der Vereins-Homepage

www.barmer-tv.de

oder den Homepages der Abteilungen

Mitgliedsbeiträge

Gruppe 1: **132,00 Euro**

Ordentliche Mitglieder nach vollendetem 18. Lebensjahr

Gruppe 2: **108,00 Euro**

Rentner, Pensionäre

Gruppe 3: **87,00 Euro**

– Jugendliche bis zum 18. Lebensjahr

– Schüler, Studenten, Auszubildende (bis zum 27. Lebensjahr)

– Eltern-Kind-Turnen

– Arbeitslose mit Anspruch auf Leistungsbezug, d.h. Arbeitslosengeld

– Sozialhilfeempfänger/Bürgergeld-Empfänger

– Bundesfreiwilligendienst-Leistende

– Passive Mitglieder

Gruppe 4: **258,00 Euro**

Familienbeitrag

– Im gemeinsamen Haushalt lebende Eltern
und mindestens ein minderjähriges Kind.

Aufnahmegebühr:

– ohne Einzugsermächtigung

10,00 Euro

– mit Einzugsermächtigung

5,00 Euro

Für Eintritte ab dem 1. April wird ein anteiliger Mitgliedsbeitrag erhoben!

Voraussetzungen für die Gewährung ermäßigter Mitgliedsbeiträge:

1. Bei der Anmeldung reicht bei Volljährigen nicht die bloße Angabe des Status auf dem Mitgliedsantrag. Ein entsprechender *aktueller Nachweis* muss dem Antrag in Kopie beigefügt sein, da andernfalls bis zur nächsten Abrechnungsperiode der volle Beitrag berechnet wird.
2. Die Beitragsermäßigung gilt immer nur für ein Jahr. Für die Folgejahre muss eine neue Bescheinigung vorgelegt werden. (Rentner sind von dieser Regelung der Wiedervorlage natürlich ausgenommen.)

Ermäßigte Mitgliedsbeiträge für das Jahr 2023

Für das Beitragsjahr 2023 müssen die aktuellen Nachweise für die Beitragsermäßigung **bis spätestens 31. Dezember 2022 in der Geschäftsstelle des BTU abgegeben werden!**

BITTE beachten Sie, dass Sie im Falle der verspäteten Vorlage Ihrer Bescheinigung für das Jahr 2023 der Gruppe der ordentlichen Mitglieder (Jahresbeitrag: 132,00 Euro) zugeordnet werden und eine nachträgliche Änderung nicht mehr möglich ist.

Zusatzbeiträge

In einigen Abteilungen werden Zusatzbeiträge erhoben. Nähere Informationen erteilt der Übungsleiter oder das Geschäftszimmer.

Impressum

Termine für die nächste Ausgabe der Vereinsnachrichten

Redaktionsschluss: 11. November 2023 (vorläufig)

Erscheinungstermin: Anfang/Mitte Dezember 2023 (vorläufig)

Wir würden uns freuen, wenn weitere Autoren zur Meinungs- und Themenvielfalt der BTV-Vereinsnachrichten beitragen würden.

Dabei muss nicht immer nur über das Wettkampfgeschehen und Abteilungsleben der BTVer berichtet werden, durchaus erwünscht sind auch Meinungen und Kommentare.

Hier soll jedes Vereinsmitglied zu Wort kommen können.

Wir bitten diejenigen, die alte Fotos oder Berichte über den Verein besitzen, uns diese zeitweise oder auf Dauer zu überlassen.

Wir bitten, die Beiträge wenn möglich als Word-Datei an die Mailadresse der Geschäftsstelle geschaeftsstelle@barmertv.de alternativ: wulf@obrig.net zu senden!

Der besseren Druckqualität wegen sollten nur Digitalfotos als Anhang hinzugefügt werden, wobei die Qualität von Handy-Fotos (speziell WhatsApp) oft problematisch ist. Datensticks werden selbstverständlich zurückgegeben.

Impressum

BTV-Nachrichten: Vereinsnachrichten des Barmer TV 1846 Wuppertal Korp.
42289 Wuppertal, Heckinghauser Straße 24

Herausgeber: Barmer TV

Redaktion: Wulf Obrig über BTV-Geschäftsstelle

Bezugspreis: Im Mitgliedsbeitrag enthalten

Layout und Druck: Lieferkus.Media | www.lieverkus.de
Mühle 17a, 42369 Wuppertal



Edin Zaimovic



VERSICHERUNGSKONZEPTE
FINANZDIENSTLEISTUNGEN

Mit Innovationen begeistern.

Durch Beständigkeit Vertrauen schaffen.

rmb³ - immer persönlich!



rmb³ Wuppertal
Düsseldorfer Str. 128
42115 Wuppertal
Telefon: 0202/5270-0
www.rmb3.de

Partner der
Gothaer



Mehr Grün steht auch Ihren Geldanlagen gut.

**Jetzt beraten lassen, wie Sie
Ihr Geld sinnvoll anlegen und
gleichzeitig Nachhaltigkeits-
aspekte berücksichtigen können.**

sparkasse-wuppertal.de/nachhaltigkeit

Weil's um mehr als Geld geht.



**Sparkasse
Wuppertal**